



Daten zur Abfallwirtschaft 2013

Materialien zur Umwelt 2014, Heft 2

- Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12
18273 Güstrow
Telefon: (0 38 43) 7 77-0
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de
- Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Sandra Pfrogner, Lars Bever, Monika Lindtner, Marion Rosenbaum
- Fotos: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
- Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin
- Auflagenhöhe: 200 Exemplare
- Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
<http://www.lung.mv-regierung.de>
- Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im November 2014

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	3
Einführung	4
Teil I: Siedlungsabfallbilanz	
1	Grundlagen 5
1.1	Datenerhebung 5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes 6
2	Abfallaufkommen 8
2.1	Siedlungsabfälle 8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung 8
2.1.2	Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe 14
2.1.3	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 15
2.1.4	Abfälle aus der Schadstoffsammlung 15
2.2	Bau- und Abbruchabfälle 20
2.3	Klärschlamm 20
3	Entsorgungskosten 23
Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle	
1	Grundlagen und Auswertemethodik 24
2	Aufkommen gefährlicher Abfälle 24
3	Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 33
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung 34
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 34
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 34
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung	
1	Grundlagen 36
2	Abfallaufkommen 36
2.1	Importierte Abfälle 37
2.2	Exportierte Abfälle 38
2.3	Entwicklung 38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe 40
	B: Entsorgungsanlagen 47
	C: Begriffsbestimmungen 69
	D: Abkürzungsverzeichnis 72

Abbildungsverzeichnis	Seite
Abb. 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	5
Abb. 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2013	7
Abb. 3: Prozentualer Anteil der Erfassungsmengen durch die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2013	9
Abb. 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013 (spezifisch pro Einwohner)	11
Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013 (nach Fraktionen)	12
Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013 (prozentuale Verteilung der Fraktionen)	13
Abb. 7: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2013	15
Abb. 8: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2013	17
Abb. 9: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)	18
Abb. 10: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern	19
Abb. 11: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2013	21
Abb. 12: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2013 behandelt wurden	22
Abb. 13: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern	23
Abb. 14: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013	28
Abb. 15: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013	30
Abb. 16: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013	31
Abb. 17: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern	32
Abb. 18: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2013	35
Abb. 19: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2013	35

Abb. 20:	Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2013	39
Abb. 21:	Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2007 bis 2013)	39

Tabellenverzeichnis		Seite
Tab. 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2013)	6
Tab. 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011	7
Tab. 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013	10
Tab. 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2013	16
Tab. 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2013	16
Tab. 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013	22
Tab. 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013 nach Abfallarten (> 500 t)	26
Tab. 8:	Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013 nach Abfallgruppen	29
Tab. 9:	Importierte Abfälle 2013	37
Tab. 10:	Exportierte Abfälle 2013	38

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2013“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu Sonderabfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2013. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern¹ schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick über erzeugte und entsorgte gefährliche Abfälle im Jahr 2013 in MV gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfall-Überwachungs-System**s ASYS ausgewertet.

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten 2013.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

¹ Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz - AbfWG M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V 1997, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 186, 187)

Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den örE überlassenen Abfällen. Desweiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung². Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als örE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der örE in MV.

Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2013)

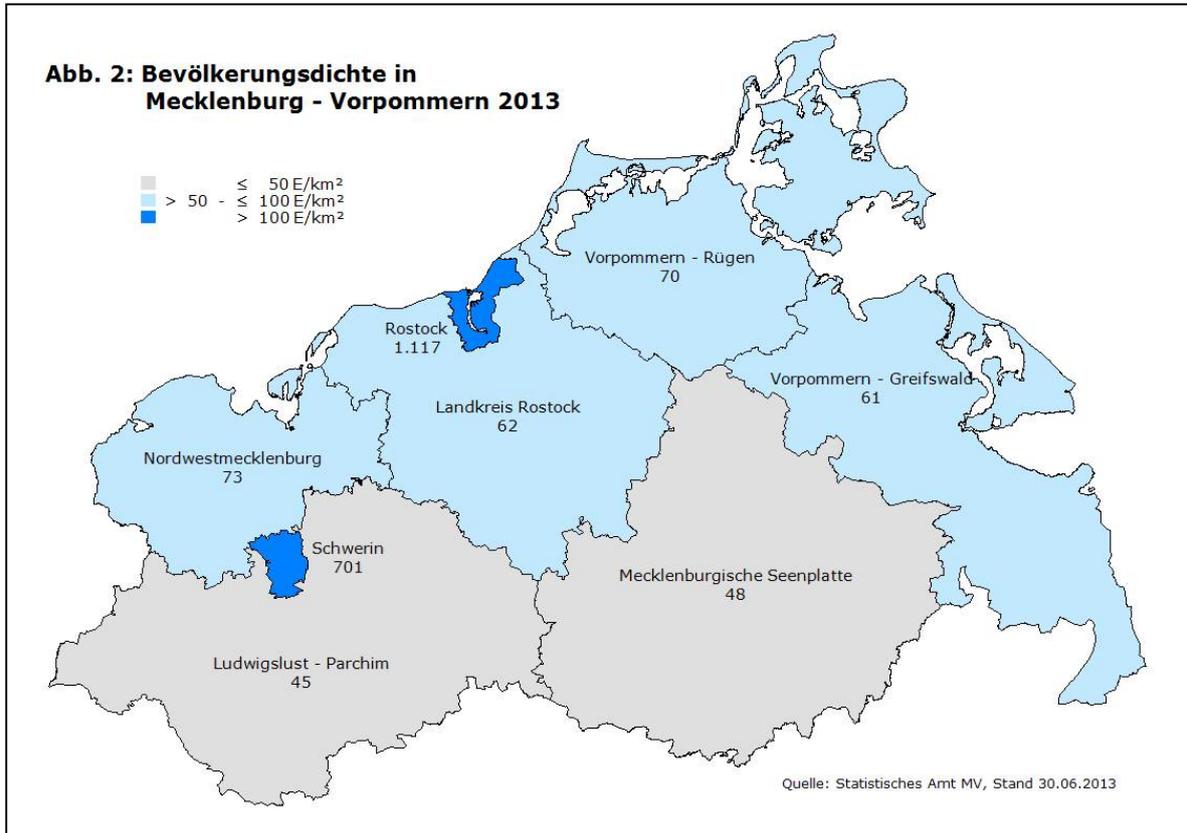
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Rostock	HRO	13003	181	202.528	1.117
Schwerin	SN	13004	131	91.482	701
Landkreise					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.421	210.653	62
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.752	212.161	45
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.470	263.125	48
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.118	155.251	73
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.930	238.254	61
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.207	223.445	70
Mecklenburg-Vorpommern			23.210	1.596.899	69

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in MV am 30.06.2013)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 33.699, das sind 2 %, verringert.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 69 E/km² weist MV die dünnste Besiedlung in Deutschland auf. In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise, kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

² Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) in der Fassung vom 10. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 22 des Gesetzes vom 24 Februar 2012 (BGBl. I S. 212)



Tab. 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011

aktuelle Landkreise / kreisfreie Städte (örE)		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011
Name	Kürzel	Name
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock
Schwerin	SN	Schwerin
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow
		Bad Doberan
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust
		Parchim
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg
		Müritz
		Mecklenburg-Strelitz
		Demmin
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar
		Nordwestmecklenburg
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald
		Ostvorpommern
		Uecker-Randow
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund
		Nordvorpommern
		Rügen

Die örE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen. Im Anhang A sind die mit Stand 2013 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

2 Abfallaufkommen

2.1 Siedlungsabfälle

2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2013 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushalten und Kleingewerbe von

311.828 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

195 kg/E*a

und bedeutet einen Anstieg von 10 kg/E*a gegenüber dem Vorjahr. Diese Erhöhung resultiert vorwiegend aus Mengenzuwächsen bei den Fraktionen gemischte Verpackungen, Garten- und Parkabfällen und Abfällen aus der Biotonne. Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie den Abbildungen 4 und 5 zu entnehmen. In Abbildung 6 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



Abfallcontainer

Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern (z. B. den Haushalten) anfallen, sind verpflichtet, sich einem dualen Entsorgungssystem anzuschließen. Diese Systeme gewährleisten flächendeckend die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen z. B. über den gelben Sack/gelbe Tonne (Holsystem) und Sammelcontainer/Wertstoffhöfe (Bringsystem). Die Verpackungsverordnung (VerpackV) schreibt Verwertungsquoten (Glas: 75 %, Weißblech: 70 %, Aluminium: 60 %, Verbunde: 60 %, Pappe, Papier, Karton: 70 %) für Verkaufsverpackungen vor.

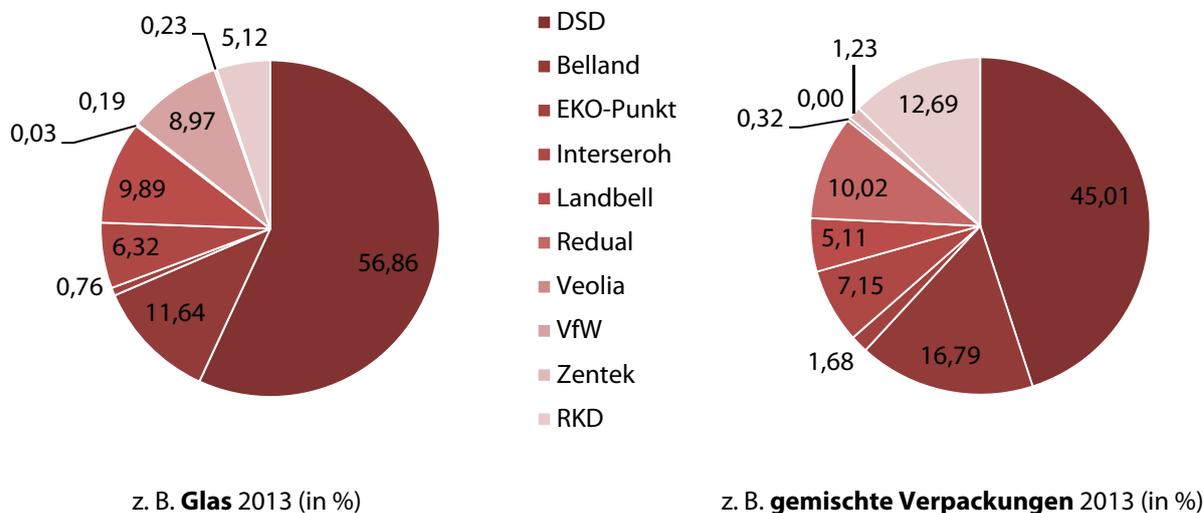
Duale Systeme nehmen die Erfassung, die Sortierung und die Verwertung vor. Im Jahr 2013 waren in MV zehn duale Systeme vom LUNG zugelassen:

- BellandVision GmbH, Pegnitz
- DSD GmbH, Köln
- EKO-PUNKT GmbH & Co. KG, Lünen
- Interseroh, Köln
- Landbell AG, Mainz
- Reclay Vfw GmbH (duales System Redual und duales System Vfw), Herborn
- RKD GmbH & Co. KG, Köln
- Veolia Umweltservice GmbH, Hamburg
- Zentek GmbH, Köln

Jährlich müssen erfasste Mengen und Verwertungsquoten aller Fraktionen in einem Mengenstromnachweis angezeigt werden.

Die Abbildung 3 stellt beispielhaft für zwei Verkaufsverpackungen den prozentualen Anteil der Dualen Systeme in MV dar.

Abb. 3: Prozentualer Anteil der Erfassungsmengen durch die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2013



Zur umweltgerechten Sortierung und Verwertung ihrer Verpackungen bedienen sich einige Unternehmen auch einer sogenannten „Branchenlösung“. Dabei werden teilnehmende Anfallstellen, wie z. B. Autowerkstätten, von einem durch den Hersteller oder Vertreiber beauftragten Entsorger angefahren und Verkaufsverpackungen eingesammelt und einer Verwertung bzw. einer Beseitigung zugeführt. Im LUNG gibt es zurzeit 130 angezeigte Branchenlösungen. Folgende Branchen werden dabei unterschieden:

- Gaststätten/Großküchen/Beherbergungsgewerbe
- Gesundheitseinrichtungen/karitative Einrichtungen
- Bildungseinrichtungen
- Lebensmittelhandwerk
- Bauhandwerk
- Kfz-Handwerk
- Sonstige Handwerksbetriebe
- Landwirtschaft
- Kultur/Freizeiteinrichtungen
- Kasernen/Justizvollzugsanstalten
- Verwaltungen/Behörden

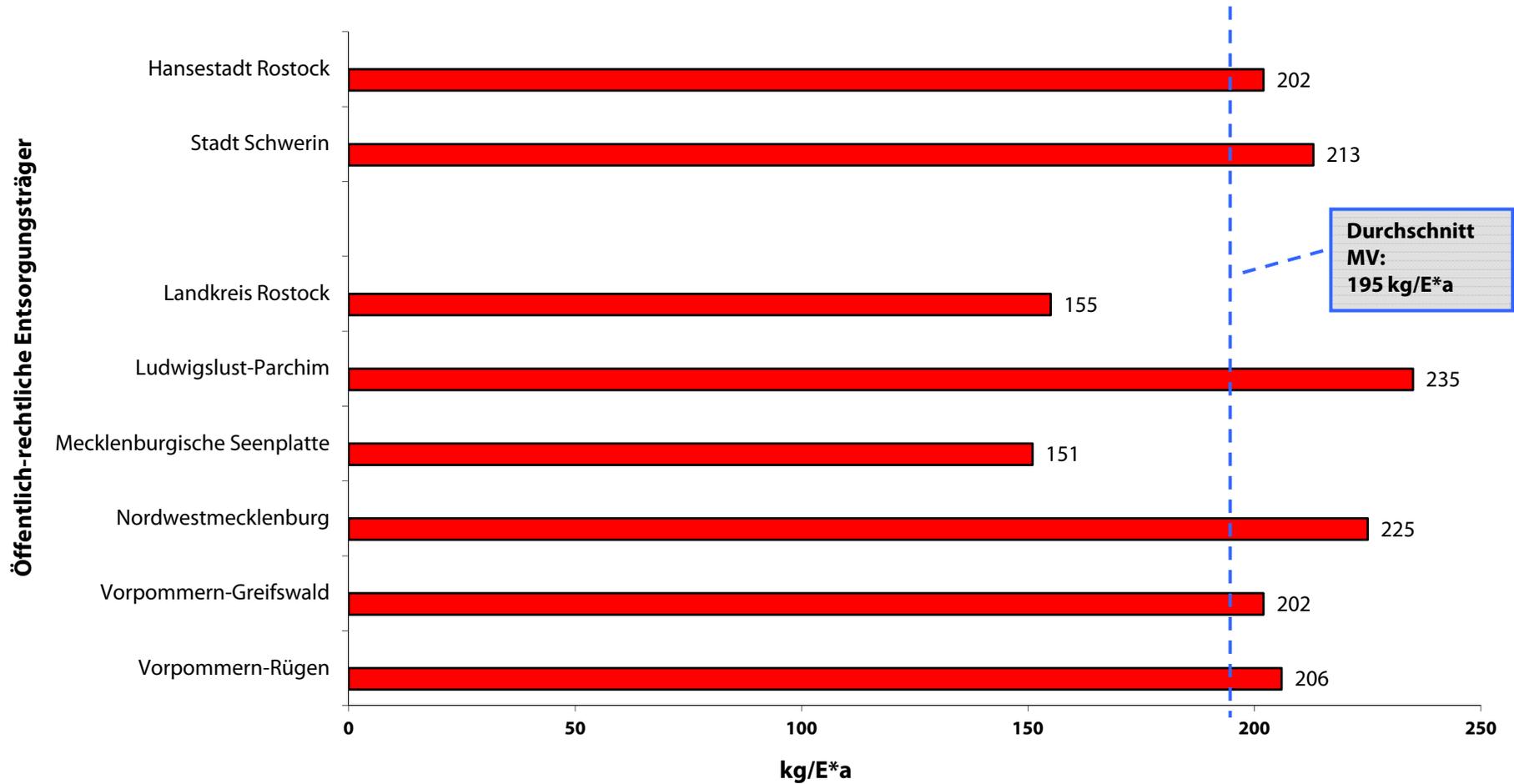
Der Nachweis der Einhaltung der Verwertungsquoten gemäß der Verpackungsverordnung für die dualen Systeme und die Branchenlösungen wurde für das Jahr 2013 erbracht.

Tab. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013

Kreisfreie Städte und Landkreise	Hansestadt Rostock	Stadt Schwerin	Landkreis Rostock	Ludwigslust-Parchim	Mecklenburgische Seenplatte	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Vorpommern-Rügen	Summe MV (t)	spezifisch (kg/E*a)
Papier/ Pappe/ Karton	14.115	6.378	12.333	12.869	16.168	11.619	12.855	17.995	104.333	65
gemischte Verpackungen	5.642	3.301	10.284	8.072	10.303	5.613	12.608	8.983	64.806	41
Garten- und Parkabfälle	9.140	1.423	933	22.002	3.941	6.392	14.557	4.253	62.641	39
Glas	3.358	1.771	6.394	6.544	6.849	3.824	6.969	7.510	43.220	27
Biotonne	7.886	6.656	2.476	351	1.651	5.345	123	7.340	31.828	20
Holz	0	0	0	0	732	2.015	747	0	3.494	2,2
Metalle	313	0	205	8	136	23	314	0	999	0,6
Textilien	369	0	0	0	0	124	15	0	508	0,3
Summe örE (t)	40.822	19.529	32.625	49.847	39.780	34.955	48.189	46.081	311.828	-
spezifisch (kg/E*a)	202	213	155	235	151	225	202	206	-	195

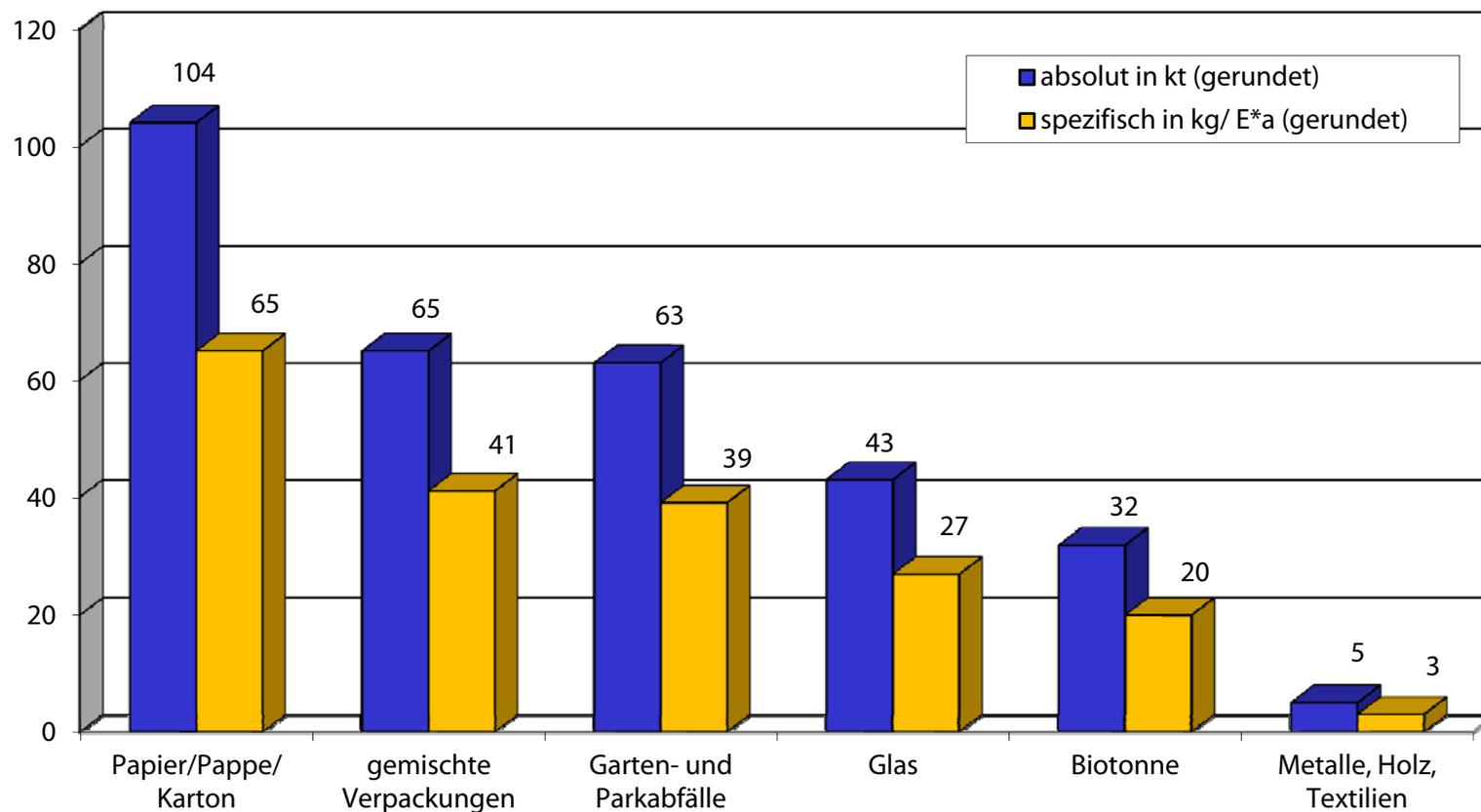
Angaben in t, durch das Runden der Einzelwerte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Summen kommen

**Abb. 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013
(spezifisch pro Einwohner)**



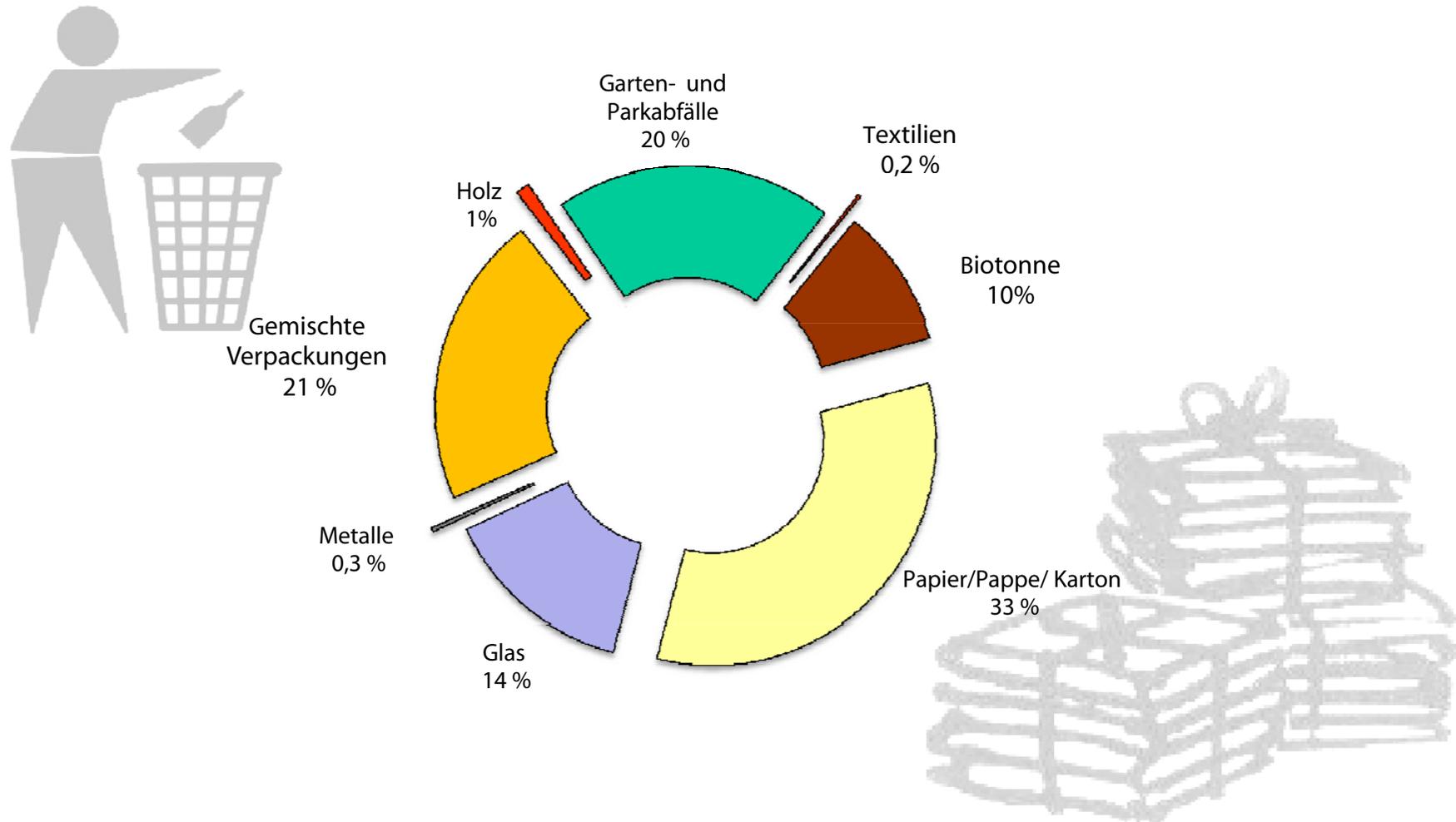
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern nach Fraktionen 2013



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2013
(prozentuale Verteilung der Fraktionen)**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2013

381.773 t

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden.
Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

239 kg/E*a.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2013

300.072 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

188 kg/E*a.

Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr leicht. Das Pro Kopf Aufkommen bei Haus- und Geschäftsmüll ist dagegen annähernd gleich geblieben.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der öRE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20 %, somit entfallen 80 % der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich für 2013

240.058 t,

das entspricht

150 kg/E*a.

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2013

69.240 t

bzw.

43 kg/E*a

und sank damit im Vergleich zum Vorjahr beim absoluten Wert leicht ab, während aufgrund der Entwicklung der Bevölkerungszahl der spezifische Wert gleich blieb.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2013 erfasst:

- Marktabfälle **76 t**
- Straßenreinigungsabfälle **12.385 t.**

Abbildung 7 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Restabfälle.

Die Tabellen 4 und 5 und die Abbildung 8 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2013 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 9 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2003 bis 2013 dargestellt und in Abbildung 10 ein Überblick der Restabfallentsorgung in MV gegeben.

2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2013 wurden **11.152 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen.

Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

2.1.3 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Aus privaten Haushalten und Kleingewerbe wurden 2013 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

1.025 t

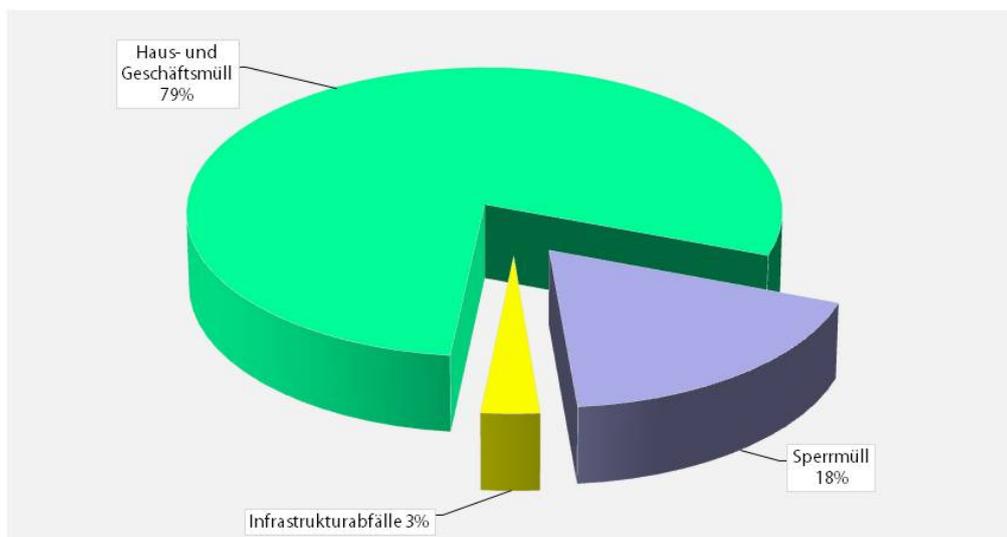
Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (83 %), Lösemittel (4 %) sowie Öle und Fette (3 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 11).



Gebrauchte Leuchtstoffröhren

LUNG.MV

Abb.7: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2013



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Tab. 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2013

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	45.406	10.034	5.741	61.181
Schwerin	20.669	3.359	2.621	26.650
Landkreis Rostock	31.131	8.016	0	39.147
Ludwigslust-Parchim	24.839	10.267	0	35.106
Mecklenburgische Seenplatte	52.074	11.518	0	63.592
Nordwestmecklenburg	24.801	4.122	1.103	30.026
Vorpommern-Greifswald	48.536	12.933	2.310	63.778
Vorpommern-Rügen	52.616	8.991	686	62.293
Mecklenburg-Vorpommern	300.072	69.240	12.461	381.773

Angaben in t, Werte gerundet

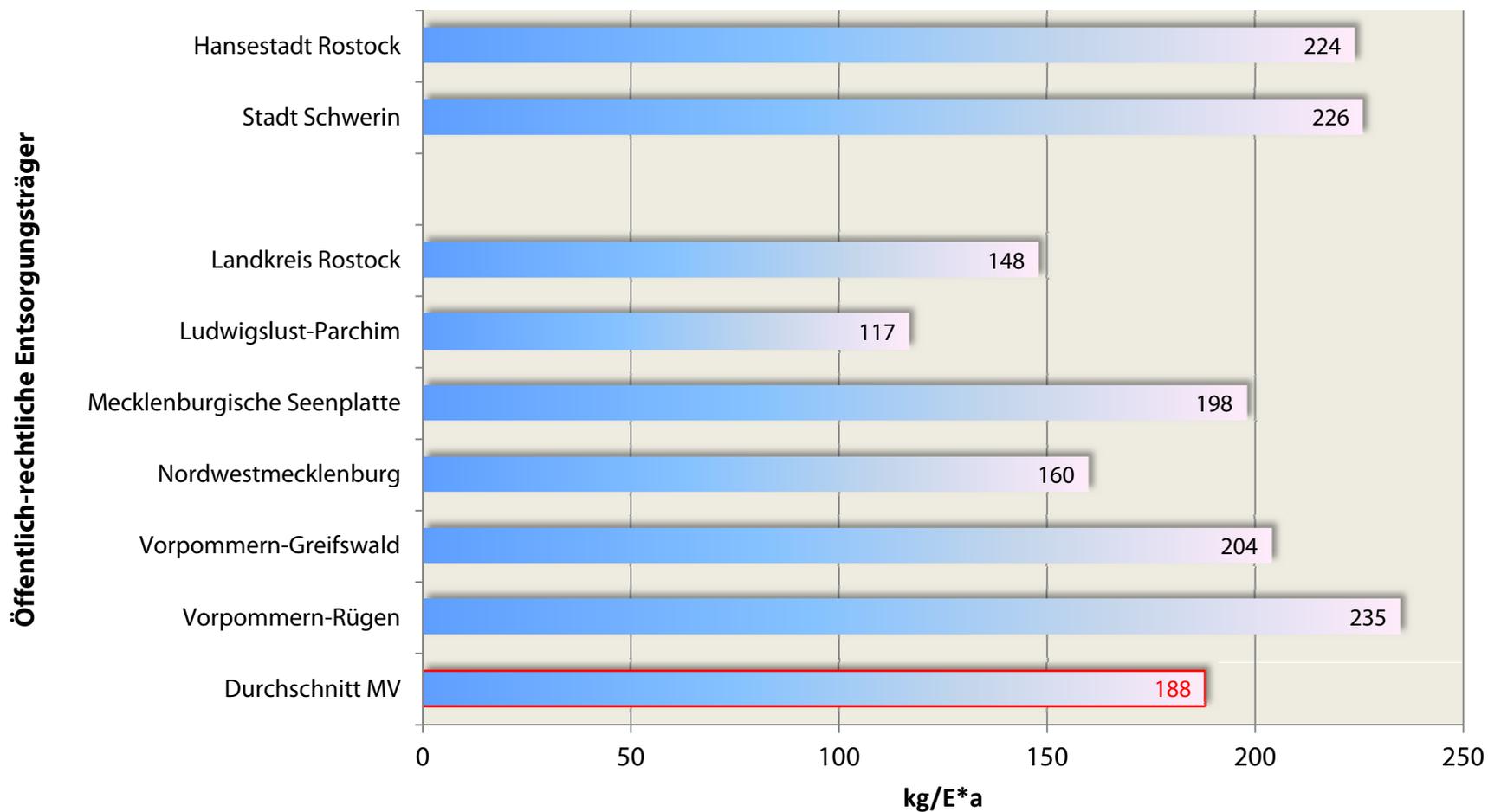
Tab. 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und in Mecklenburg-Vorpommern 2013

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	224	50	28	302
Schwerin	226	37	29	291
Landkreis Rostock	148	38	0	186
Ludwigslust-Parchim	117	48	0	165
Mecklenburgische Seenplatte	198	44	0	242
Nordwestmecklenburg	160	27	7	193
Vorpommern-Greifswald	204	54	10	268
Vorpommern-Rügen	235	40	3	279
Mecklenburg-Vorpommern	188	43	8	239

Angaben in kg/E*a, Werte gerundet

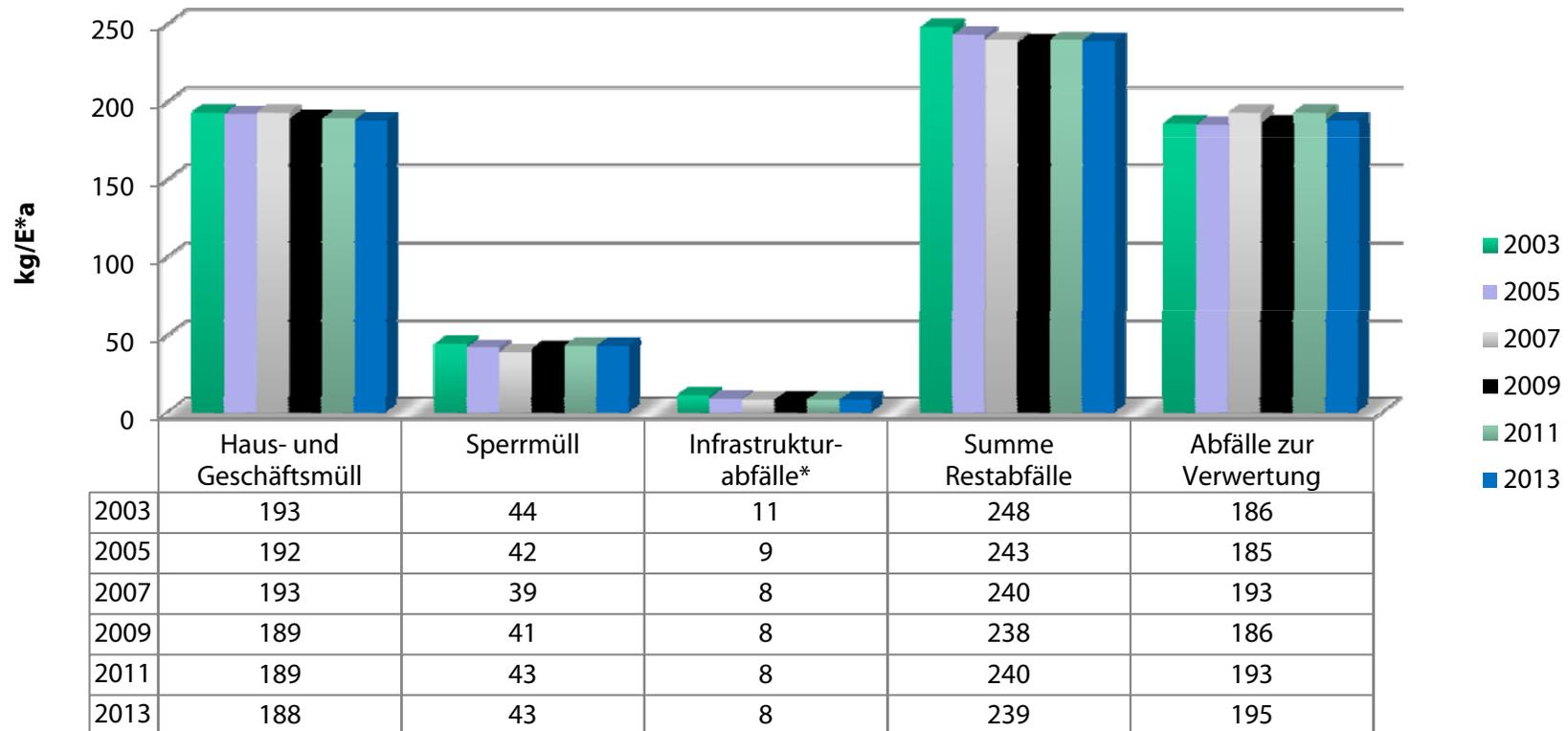
*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

**Abb. 8: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen
in Mecklenburg-Vorpommern 2013**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 9: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern
(Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)**



*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

Abb. 10: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (LUNG MV, September 2014)



2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2013 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 12) beträgt

1.871.651 t.

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet. Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.

2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2013 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

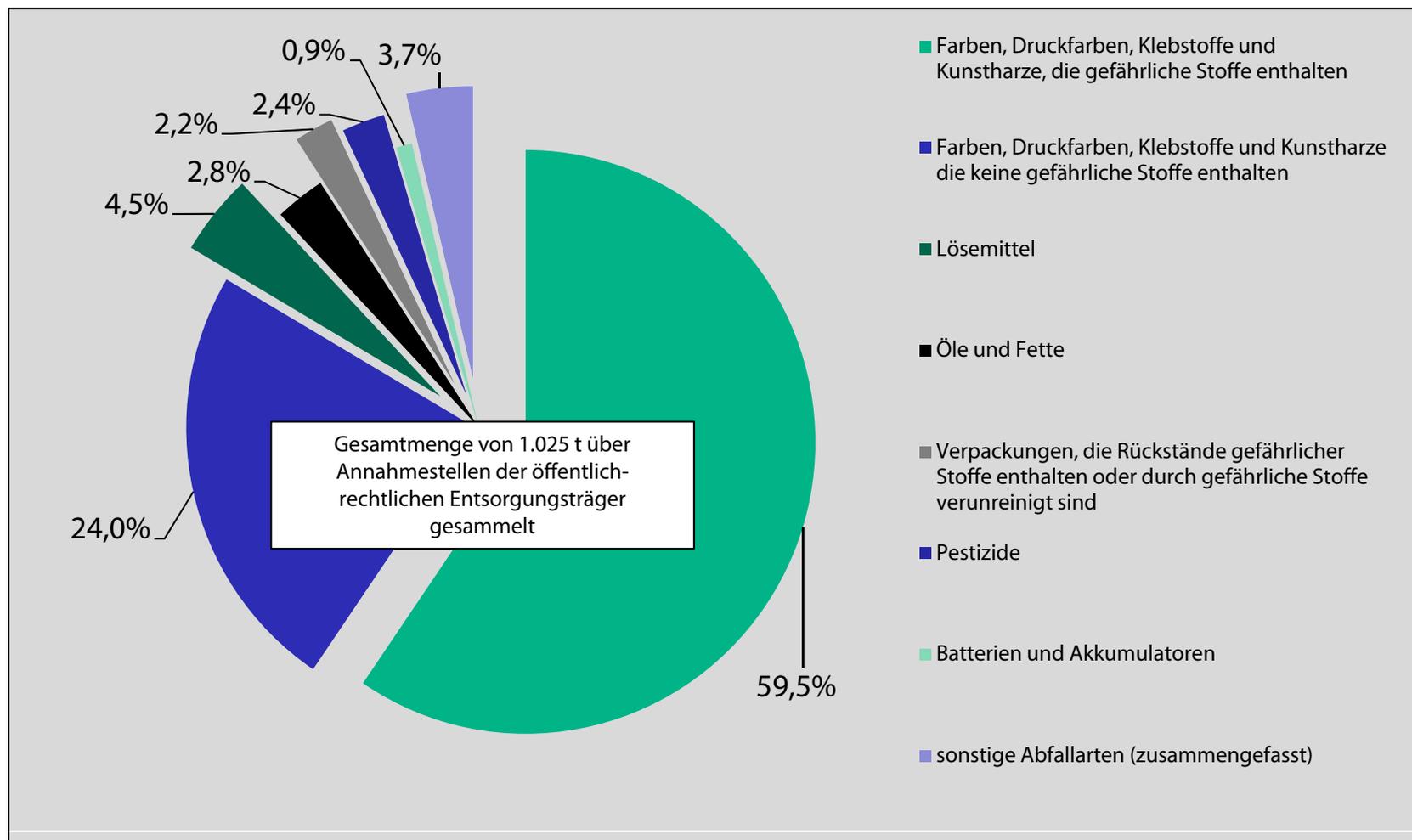
35.295 t Trockenmasse

ermittelt.



Bau- und Abbruchabfälle

Abb. 11: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2013



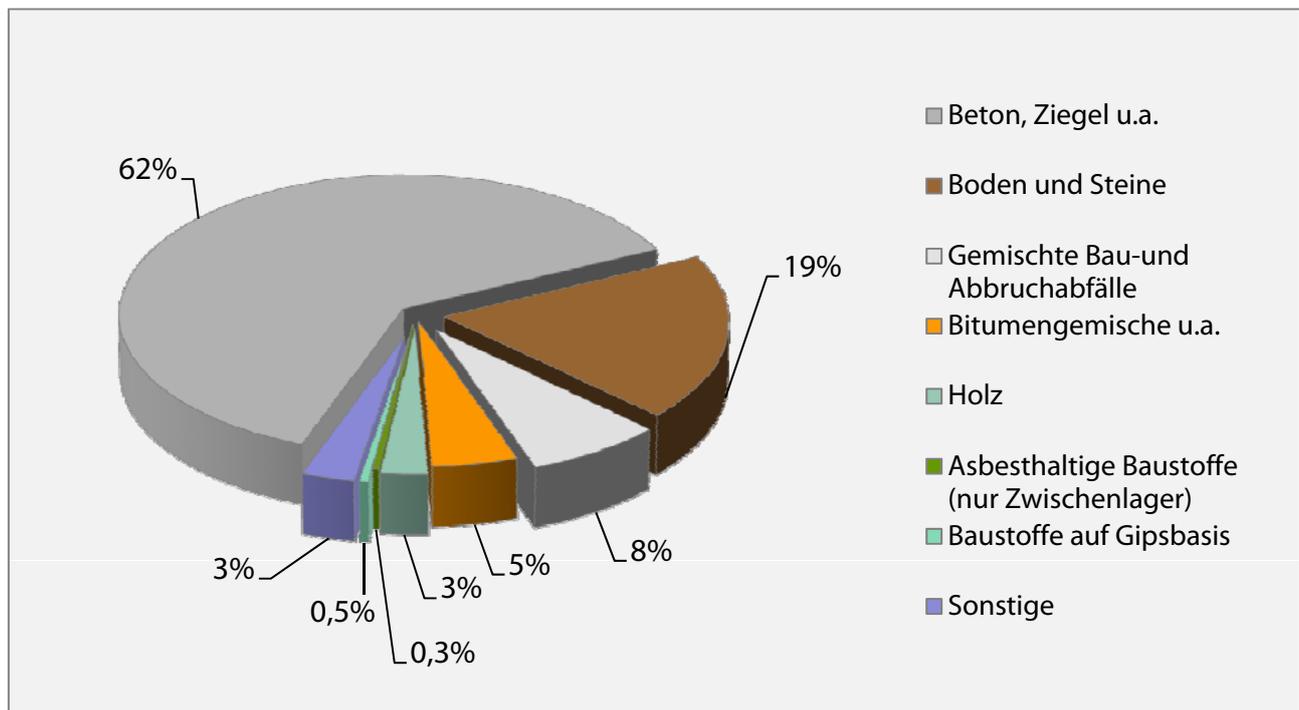
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Tab. 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013

	Behandlung in Bauabfallaufbereitungsanlagen (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.165.891
Boden und Steine	360.396
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	140.502
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	87.698
Holz	47.979
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	6.042
Baustoffe auf Gipsbasis	9.148
Sonstige Fraktionen (Aschen, Schlacken..)	53.995
Summe MV	1.871.651

Abb.12: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2013 behandelt wurden



3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der örE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2013 ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

108.000.616 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

68 €/E*a.

Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E*a leicht verringert, obwohl sich die Entsorgungslogistik und -technik kontinuierlich verbessert hat. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur ausschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

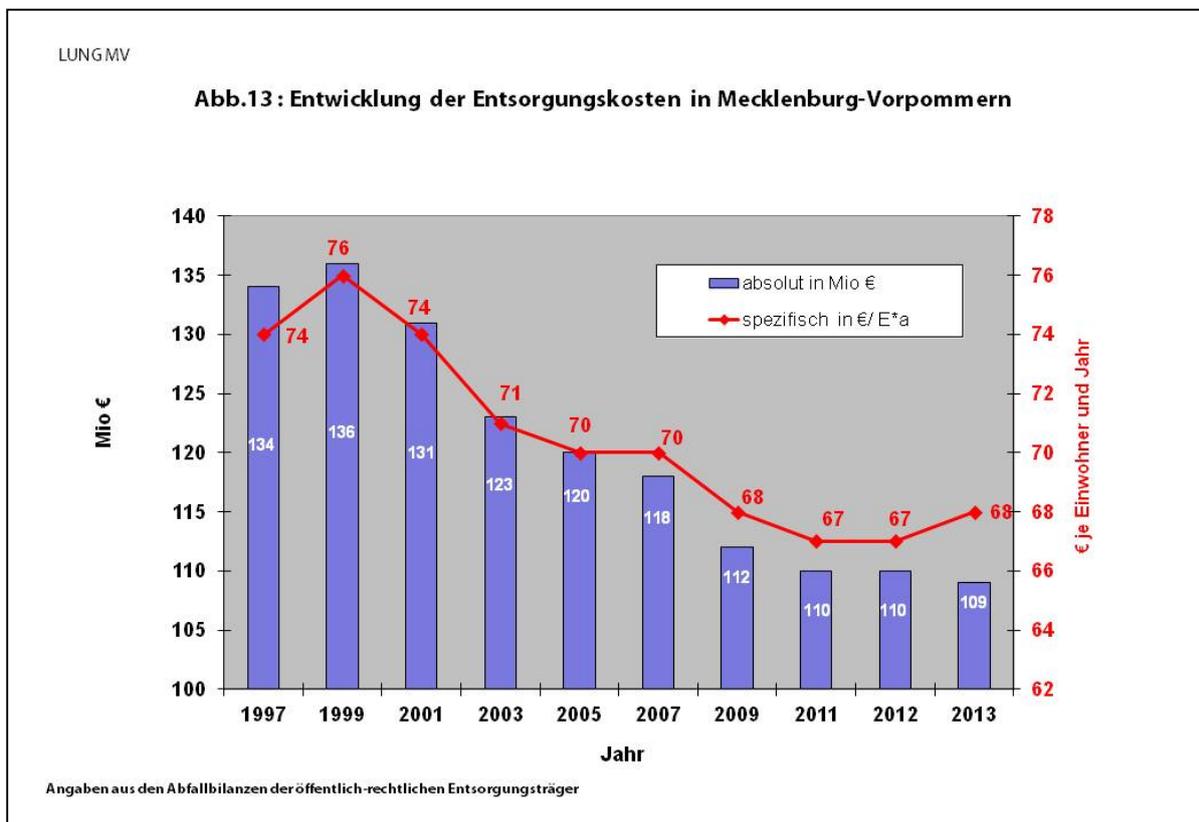
Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt zwischen

50 €/E*a und 108 €/E*a.

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise,
- unterschiedliche Rückstellungssummen.

Die Entwicklung der Entsorgungskosten in MV wird in Abbildung 13 dargestellt.



Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die StÄLU.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2013 in MV **50.745** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG
- Abfälle nach § 51 Abs. 1 KrWG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2013 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der 2013 in MV erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

281.049 t.

In MV wurden 2013 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

466.971 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	245.184 t
Recycling/Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	163.150 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	55.528 t
Thermische Behandlung	3.109 t

Insgesamt hat im Jahr 2013 gegenüber dem Jahr 2012 die Gesamtmenge der in MV erzeugten Sonderabfälle um ca. 58.000 t und der in MV entsorgten Sonderabfälle um ca. 17.000 t zugenommen. Die Erhöhung der Mengen lässt sich insbesondere auf einen Anstieg der Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) und Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen zurückführen.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten Abfallarten gefährlicher Abfälle zeigt Tabelle 7. In Abbildung 14 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil bei den erzeugten Abfällen ist mit 52 % und bei den entsorgten Abfällen mit 54 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) zuzuschreiben. Einen weiteren großen Anteil an entsorgten Abfällen bilden mit 32 % Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) und mit 5 % die Ölabfälle (Abfallgruppe 13).

Gefährliche Abfälle der Gruppen 03 und 04 wurden in MV weder erzeugt noch entsorgt.

Abbildung 15 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2013. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in den Abbildungen 16 und 17 dargestellt.

**Tab. 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013
nach Abfallarten (> 500 t)**

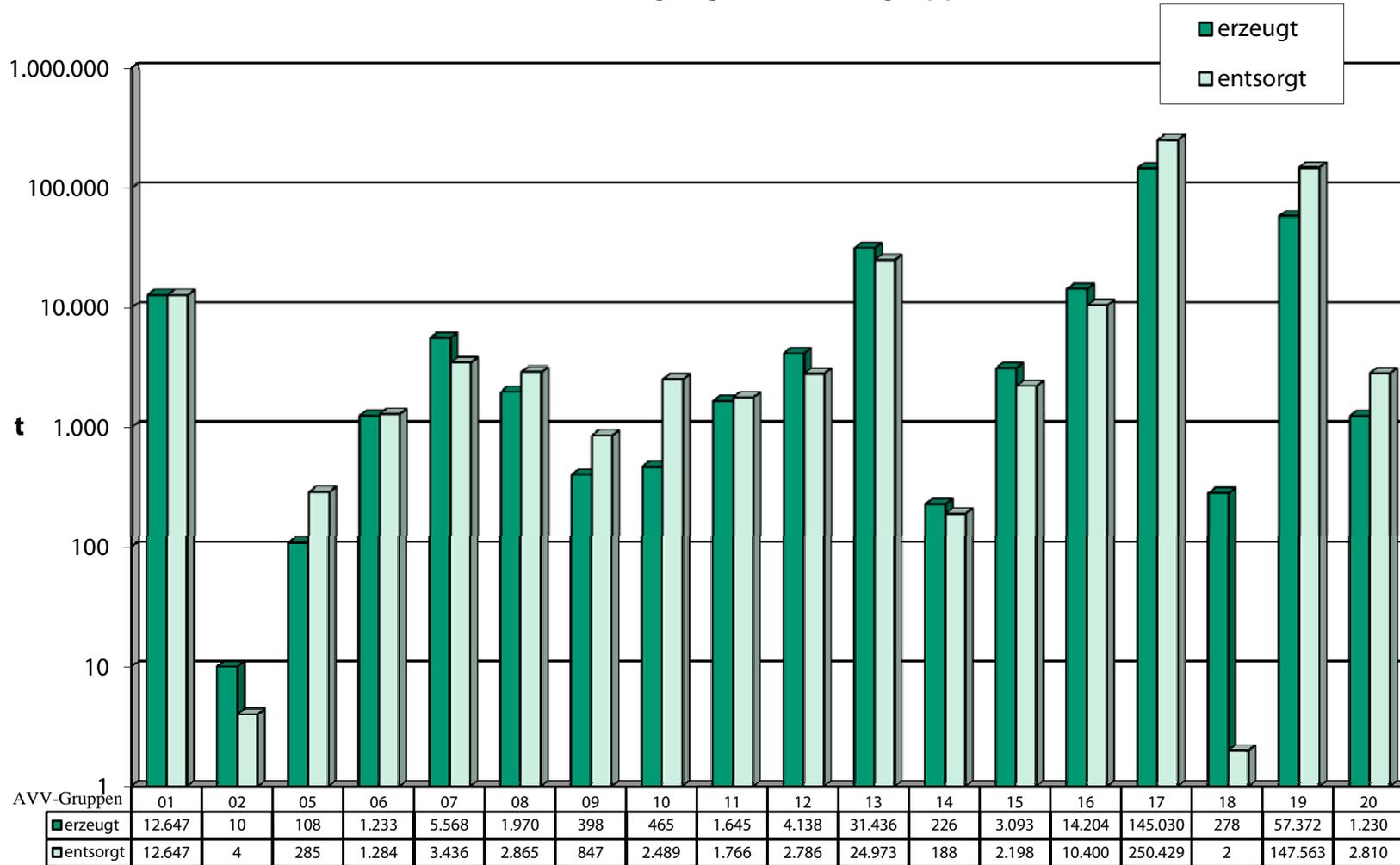
Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
01 05 05*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	12.647
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	703
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.334
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	612
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.219
11 01 05*	saure Beizlösungen	531
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	527
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.969
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	9.884
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	557
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	7.861
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.990
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	2.965
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	812
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	5.585
13 08 02*	andere Emulsionen	986
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	729
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.364
16 01 04*	Altfahrzeuge	932
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	572
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	531
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3.369
16 06 01*	Bleibatterien	3.813
16 07 08*	öhlhaltige Abfälle	2.784

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	11.451
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.102
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	10.304
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	10.172
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	62.013
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3.293
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.080
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.692
17 06 05*	asbesthaltige Baustoff	31.551
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.117
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.314
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10.461
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.827
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	9.109
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.473
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	4.360
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9.611
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	12.328
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3.039
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	815

Die Summe dieser Abfälle in Höhe von **271.393 t** entspricht 97 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in MV.

Abb. 14: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013

Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t



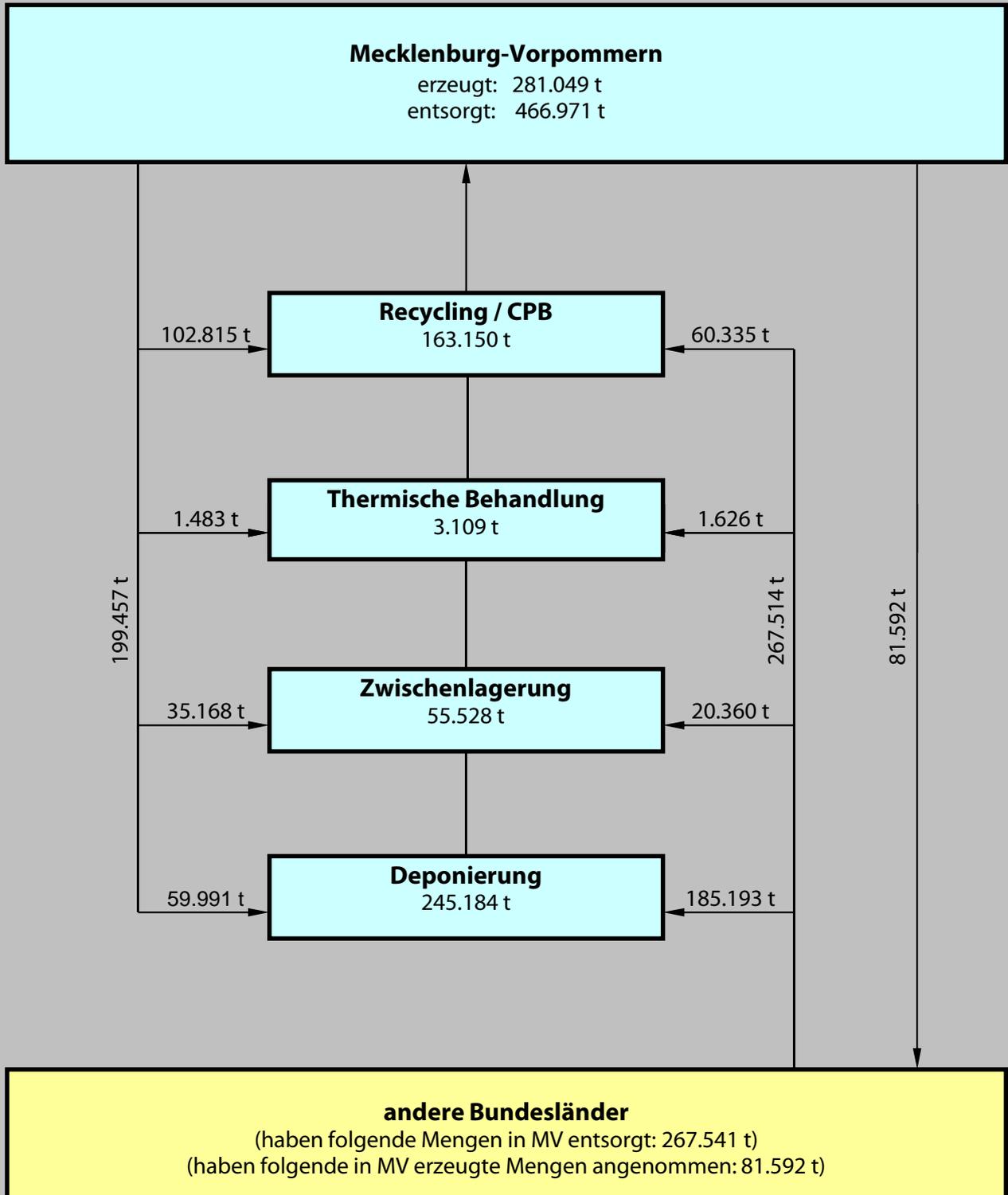
Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

**Tab. 8: Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013
nach Abfallgruppen**

Abfall- gruppe	Bezeichnung der Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	12.647	12.647
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	108	285
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1.233	1.284
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.568	3.436
08	Abfälle aus Herstellung, Verarbeitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1.970	2.865
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	398	847
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	465	2.489
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.645	1.766
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.138	2.786
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle die unter 05, 12 und 19 fallen)	31.436	24.973
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	226	188
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3.093	2.198
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14.204	10.400
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	145.030	250.429
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	278	2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	57.372	147.563
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.230	2.810
Summe	gefährliche Abfälle	281.049	466.971

LUNG MV

Abb. 15: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013



(gerundet; Angaben aus dem Begleitscheinverfahren und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abb.16: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013

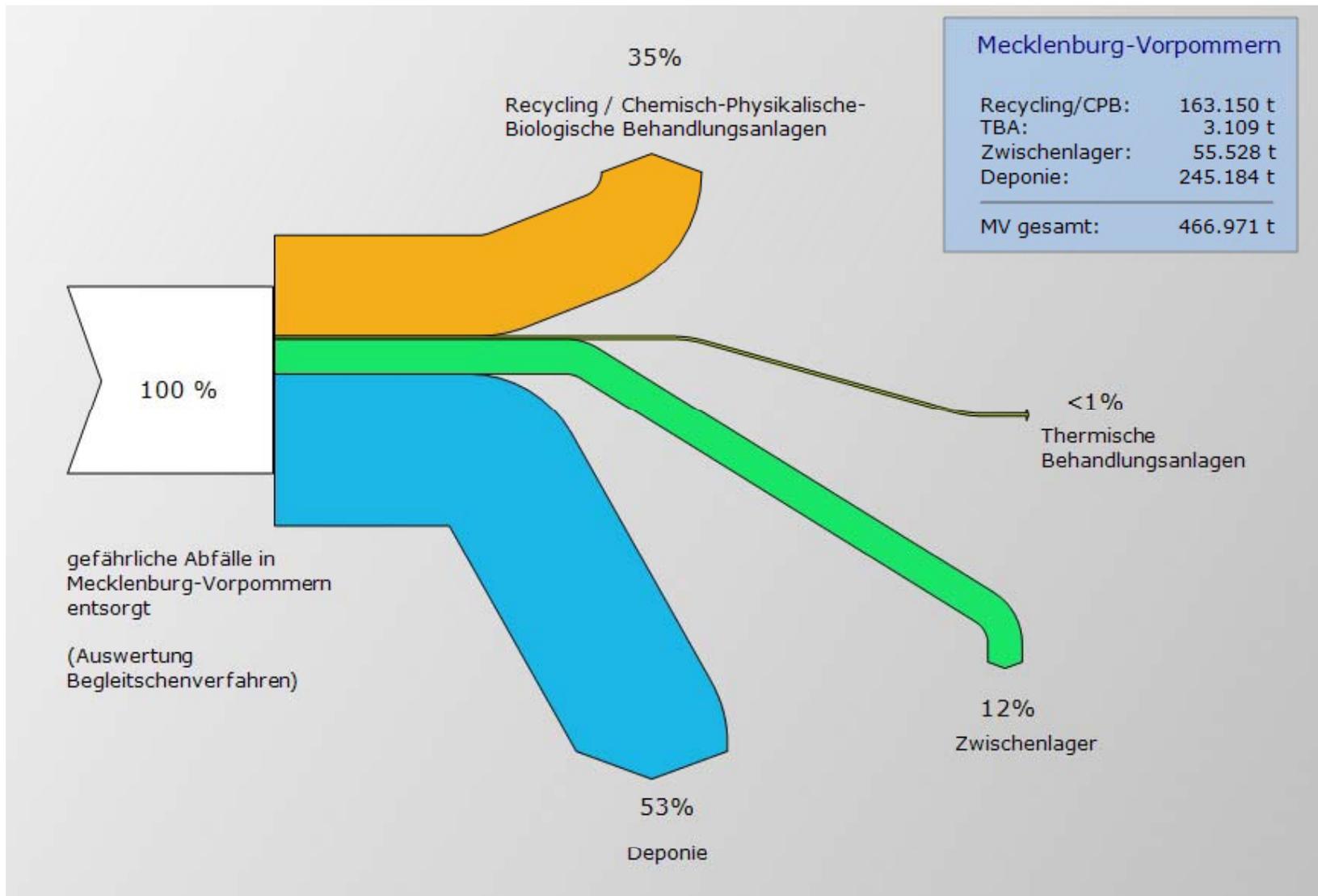
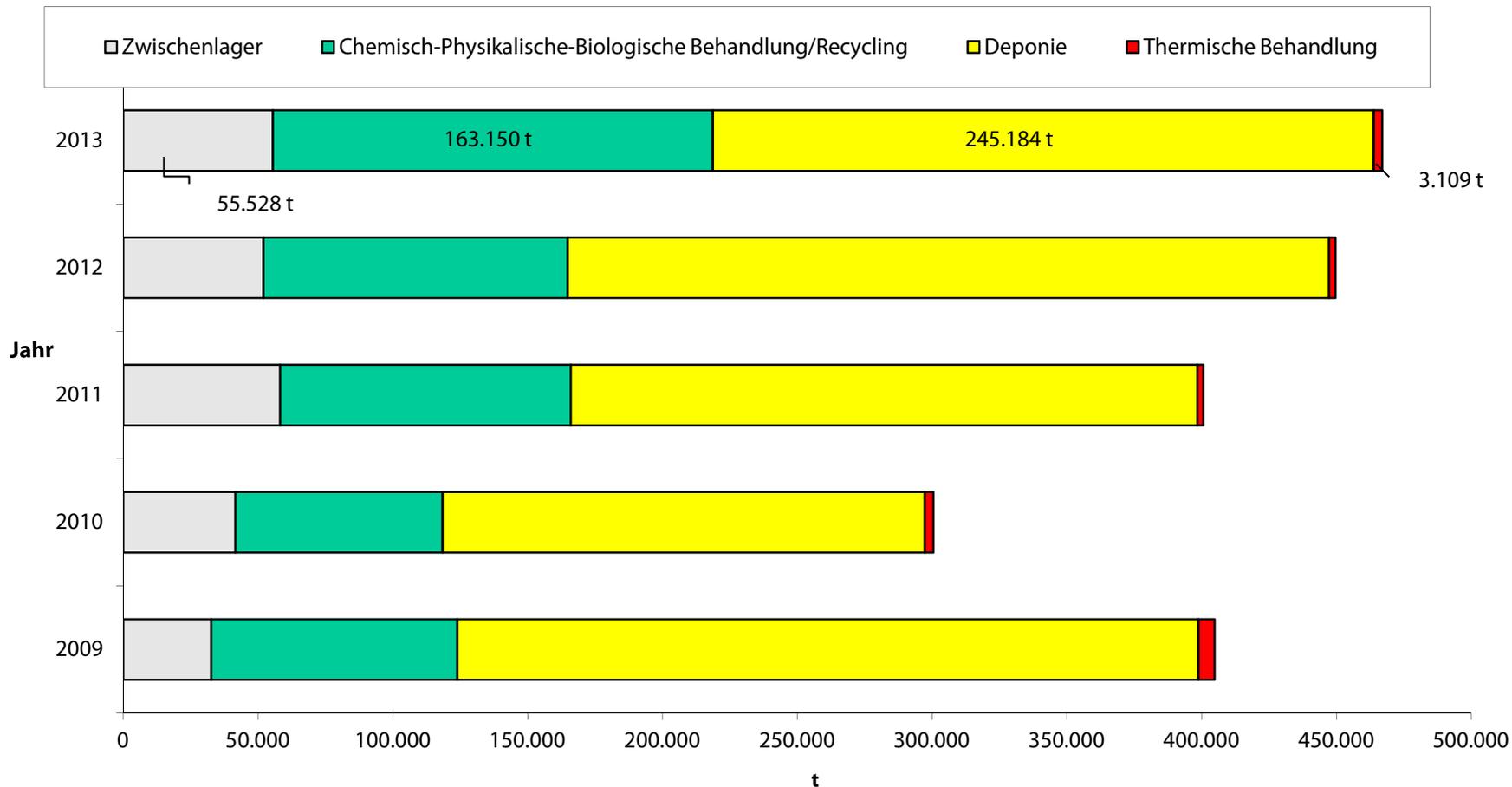


Abb.17: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2009 bis 2013



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In MV ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 15 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2, S. 52) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mit aufgeführt (Anhang, Abbildung B6, S. 66), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen - abgesehen von spezifischen Einzelfällen - das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren bedingt durch das geringe Mengenaufkommen keine eigenen Entsorgungsanlagen in MV. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 61 Zwischenlager vorhanden.



Teerpappe, Asbest, Bahnschwellen

4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2013 wurden in folgenden Bundesländern gefährliche Abfälle aus MV entsorgt, siehe Abbildung 18:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	7.679
Hamburg	21.621
Niedersachsen	7.382
Bremen	7.380
Nordrhein-Westfalen	4.279
Hessen	76
Rheinland-Pfalz	37
Baden-Württemberg	37
Bayern	157
Saarland	0
Berlin	4.745
Sachsen-Anhalt	20.184
Brandenburg	5.350
Thüringen	436
Sachsen	2.229
Gesamt	81.592

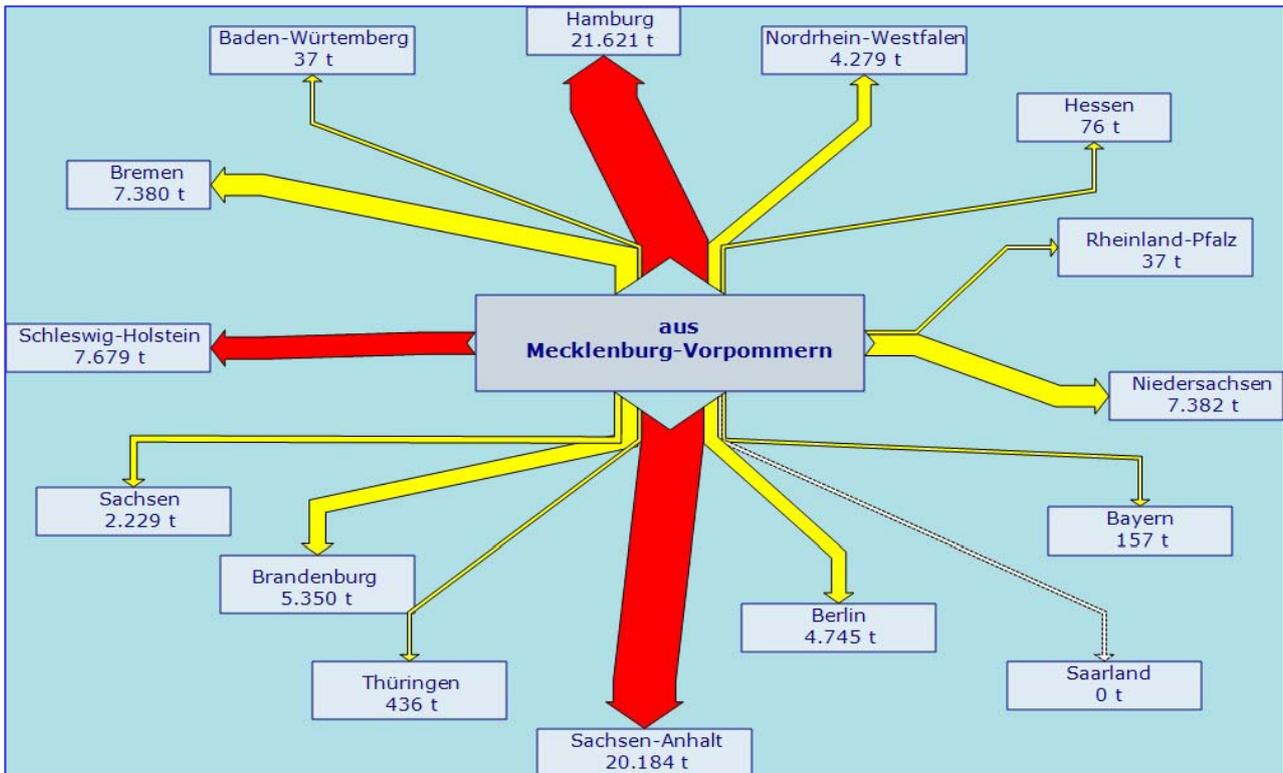
4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2013 wurden aus den anderen Bundesländern gefährliche Abfälle in MV entsorgt, siehe Abbildung 19:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Schleswig-Holstein	65.629
Hamburg	127.365
Niedersachsen	13.122
Bremen	3.115
Nordrhein-Westfalen	2.714
Hessen	1.375
Rheinland-Pfalz	156
Baden-Württemberg	461
Bayern	601
Saarland	0
Berlin	10.770
Sachsen-Anhalt	3.691
Brandenburg	36.735
Thüringen	144
Sachsen	1.634
Gesamt	267.514

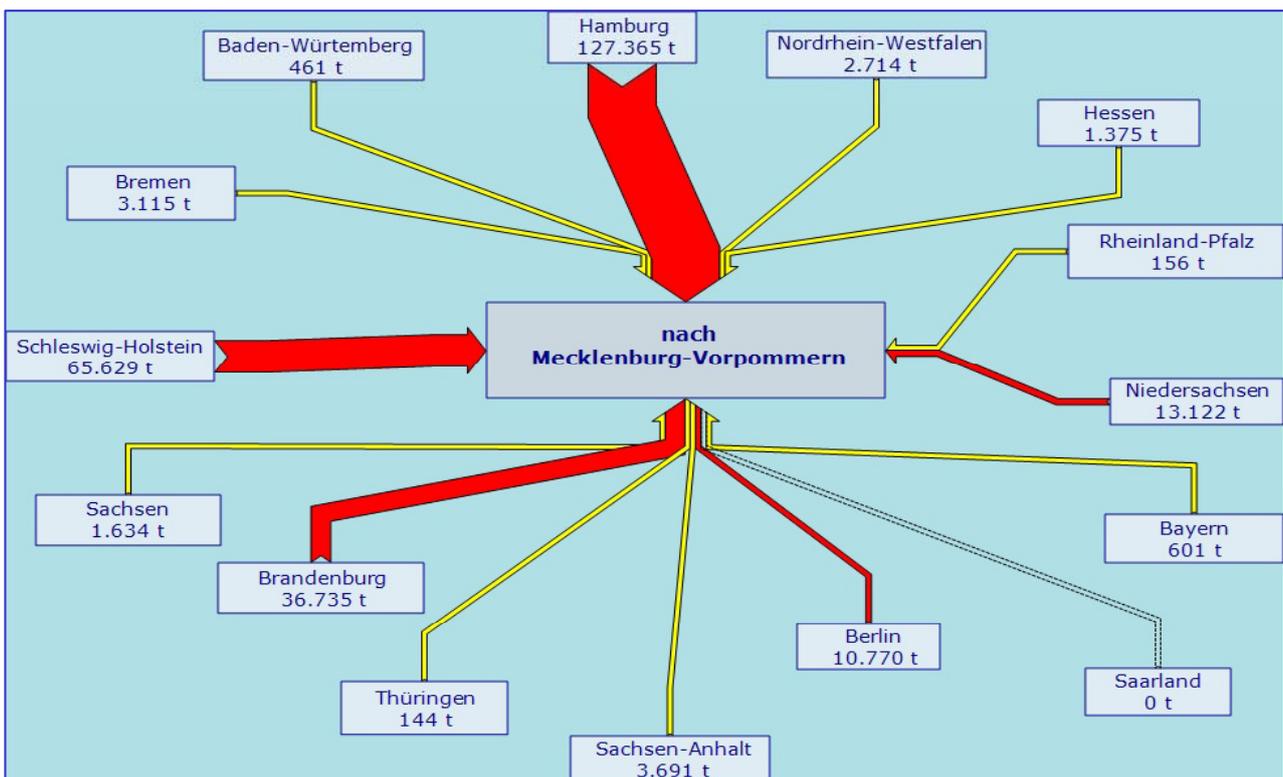
LUNG MV

Abb. 18: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2013



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

Abb. 19: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2013



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA und den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz der Kategorie AII). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Empfang- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).



Elektronikschrott, Altholz, Altreifen

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Für bestimmte neue EU-Mitgliedsstaaten gibt es Übergangsregelungen, nach denen eine Notifizierungspflicht auch für „grüne“ Abfälle besteht. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in MV ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.

2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren (R/D-Verfahren) entsprechen denen in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

Abbildung 20 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2013 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht in jedem Fall wurden im Jahr 2013 Abfälle verbracht.

2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2013 wurden insgesamt **106.005 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach MV verbracht. Davon waren **61.587 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 9).

Tab. 9: Importierte Abfälle 2013

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Ent-sorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06* 17 02 04*	38.372	Dänemark, Finnland, Schweden	R1
Boden, der gefährliche Stoffe enthält	17 05 03*	6.479	Norwegen	R5
als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 03 04*	4.415	Italien	D5
Schlacken aus der Bleimetallurgie	10 04 01*	3.597	Griechenland	D5
asbesthaltige Baustoffe	17 06 05*	3.469	Irland, Griechenland	D5
Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 02 05*	1.526	Israel	R5
sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 02 11*	1.503	Italien	D5
gebrauchte Geräte, die Fluorchlor-kohlenwasserstoffe enthalten	16 02 11* 20 01 23*	827	Dänemark	R3 R4
Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 01 05*	460	Dänemark	D5
quecksilberhaltige Abfälle	06 04 04*	383	Italien	D5
feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 01 07*	334	Dänemark	D5
Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 09 03*	101	Italien	D5
weitere gefährliche Abfälle	sonstige	121	Irland, Dänemark, Griechenland	R12, D5, D13
Summe		61.587		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Ent-sorgungs-verfahren
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	26.189	Dänemark	R1
Rost- und Kesselasche	10 01 01	18.183	Dänemark	R5
Reaktionsabfälle aus der Rauchgasentschwefelung	10 01 05	46	Irland	D5
Summe		44.418		

2.2 Exportierte Abfälle

Aus MV wurden im Jahr 2013 insgesamt **4.418 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren keine gefährlichen Abfälle (Tabelle 10).

Tab. 10: Exportierte Abfälle 2013

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Empfänger-staat	Ent-sorgungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	4.418	Dänemark	R1
Summe		4.418		

2.3 Entwicklung

Gegenüber den zurückgehenden Mengen aus den Vorjahren ist der Abfallimport 2013 deutlich angestiegen. Der Rückgang beim Abfallexport hingegen setzt sich weiter fort. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2013 wieder Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- Altholz aus Dänemark, Finnland und Schweden
- belasteter Boden aus Norwegen
- als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle aus Italien
- bleihaltige Schlacken aus Griechenland und
- asbesthaltige Baustoffe aus Irland und Griechenland.

An notifizierungspflichtigen Abfällen wurden im Jahr 2013 zur

- energetischen Verwertung **64.561 t**
- Deponierung **14.350 t**
- stofflichen Verwertung **27.015 t**

nach MV verbracht. Der Rest von 79 t wurde in vorläufigen Verfahren behandelt.

Aus MV wurden im Jahr 2013 ausschließlich brennbare Abfälle zur thermischen Verwertung nach Dänemark exportiert. Die Abbildungen 20 und 21 veranschaulichen den Import und Export von notifizierungspflichtigen Abfällen für MV.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach MV übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.

Abb. 20: Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2013

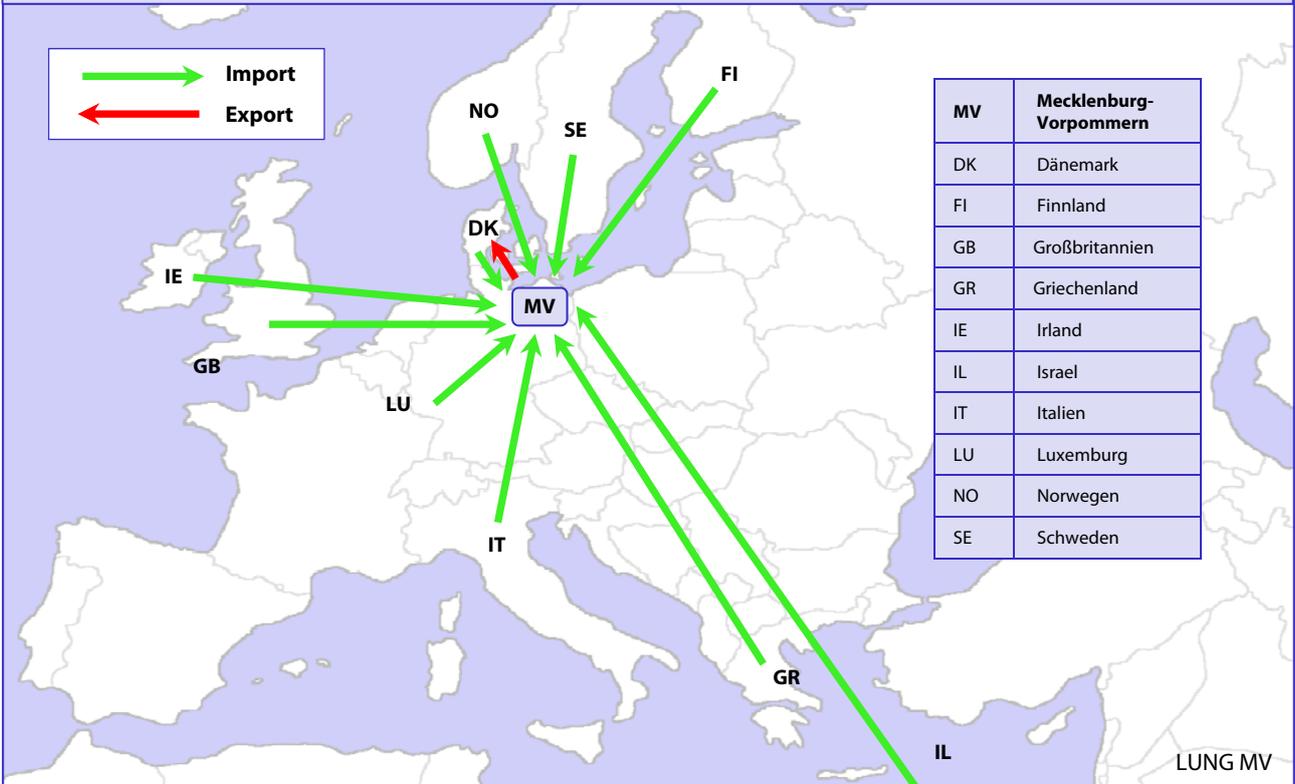
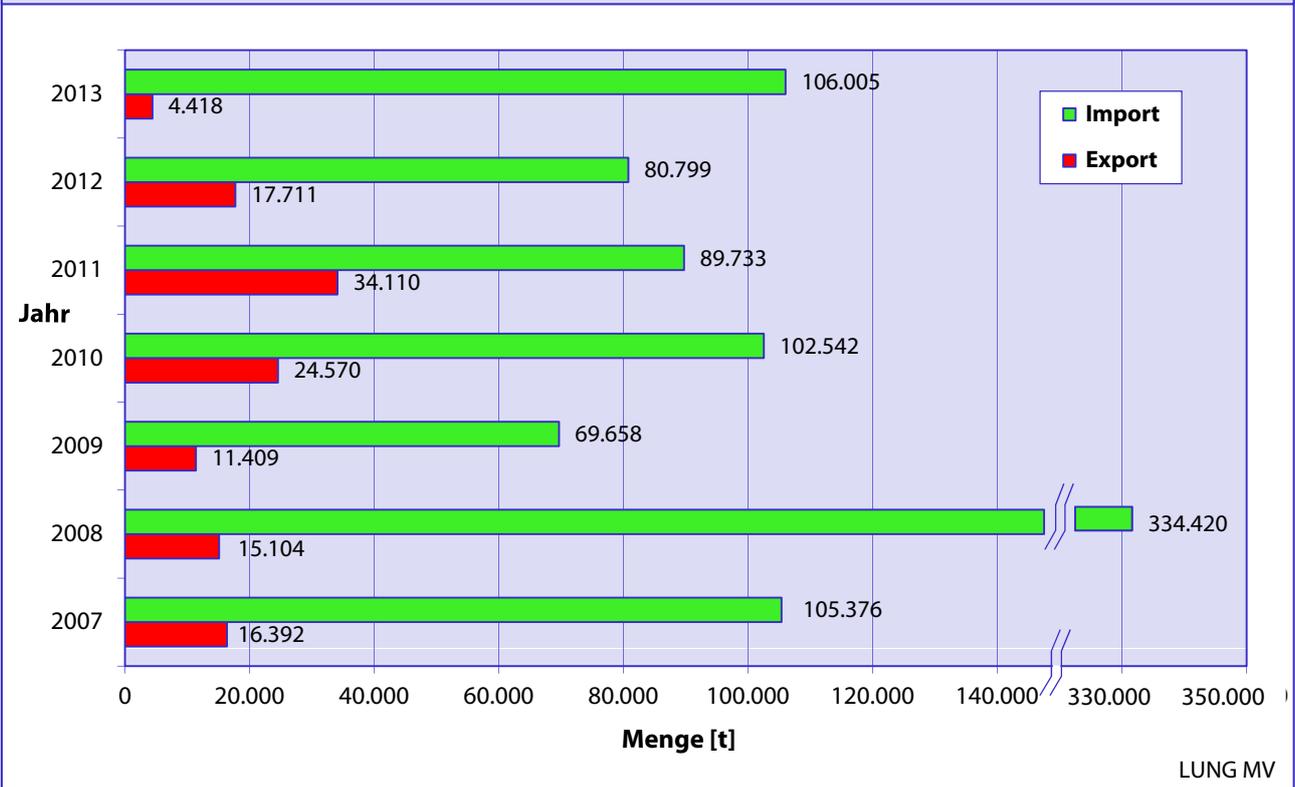


Abb. 21: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2007 bis 2013)



ANHANG:

A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle A1 (S. 41) sind die Beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in MV für das Bilanzjahr 2013 dargestellt.

In Mecklenburg Vorpommern wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfen) von den örE angeboten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der örE z. B. Elektro-/ Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle A2 (S. 44) dargestellt.

Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2013

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
HRO	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nehlsen-Plump	18147 Rostock Am Heidenholz 1
HRO	Recon-T GmbH	16303 Schwedt Forststraße 20-24
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	SR Service GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	ALBA Magdeburg GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
LRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18147 Boldebeck Am Park 1
LRO	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofsplatz 2
LRO	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
LRO	Nehlsen GmbH & Co. KG	18147 Rostock Am Heidenholt 1
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
LRO	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
LRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
LRO	Stena Bresch GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
LRO	stiftung elektro-altgeräte register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LUP	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim	19370 Parchim Ostring 38
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
LUP	Kurt Schrader Garten- und Landschaftsbau Kompostierungen	19399 Sandhof Waldstraße 32
LUP	Mitteldeutsche Logistik GmbH	16928 Falkenhagen An der K 39 Nr. 1
LUP	MUT GmbH	19288 Ludwigslust Am Hühnengrab 22

Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2013

Kreis	Entsorger	Adresse
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LUP	REMONDIS Industrie Services GmbH & Co. KG	44536 Lünen Brunnenstraße 138
LUP	Rokom GmbH	18279 Vietgest Kirschenalle 23 b
MSE	ALBA Nord GmbH Niederlassung Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
MSE	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Franz Schweitzer Straße 3
MSE	Fehr Umwelt Ost GmbH	6132 Halle/Saale Äußere Radeweller Str. 5
MSE	Mitteldeutsche Logistik GmbH	06132 Halle Äußere Radeweller Str. 5
MSE	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost	17039 Trollenhagen Gewerbepark Nr. 10 -11
MSE	New environplasma Verwertungcenter GmbH	17098 Friedland Pleetzer Weg 3
MSE	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MSE	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MSE	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
MSE	STENA Technoworld GmbH	18279 Langhagen Teterower Chaussee 60
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH Betrieb Rostock	18059 Rostock Tannenweg 25
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Str. 20
NWM	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	Harzer Reifenhandel und Verwertung	38855 Minsleben Am Bahnhof
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Interseroh Jade Entsorgung GmbH	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2

Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2013

Kreis	Entsorger	Adresse
NWM	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
NWM	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10
NWM	stiftung elektro-altgeräte register	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
VG	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
VG	EGVG GmbH	17498 Helmshagen Gewerbegebiet
VG	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
VG	Mitteldeutsche Logistig GmbH	16928 Falkenhagen Am Hünengrab 22
VG	OWVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
VG	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Nezebänder Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
VR	EVG Entsorgungs- & Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte RDG	18311 Ribnitz-Damgarten An der Mühle 11
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	Stralsunder Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH	18516 Süderholz Kaschow Nr. 1
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
SN	Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 55
SN	Trägerverein Planung & Technik Schwerin e.V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 53
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72

Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2013

Nr.	Kreis	Art	Adresse
1	HRO	Wertstoffhof Dierkow	Dierkower Damm 34
2	HRO	Wertstoffhof Reutershagen	Etkar-Andre-Str. 54
3	HRO	Wertstoffhof Lütten-Klein	Koppelweg 1
4	HRO	Wertstoffhof Südstadt	Zur Mooskuhle 1
5	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Bad Doberan, Am Waldrand 12
6	LRO	Wertstoffhof	Gnoien, Gewerbegebiet
7	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Glasewitzer Chaussee
8	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Pfahlweg
9	LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
10	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kavelstorf, Silder Moor 10
11	LRO	Wertstoffhof	Krakow am See, Mühlenberg
12	LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
13	LRO	Wertstoffhof	Teterow, Pampower weg
14	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Gülzestraße
15	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
16	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Dömitz, Heidhofer Chaussee
17	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Grabow, Kießerdamm
18	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Hagenow, Eisenbahnerstraße
19	LUP	Annahmestelle	Hof Wandrum, Gärtnerstraße
20	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg
21	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Karstädt, Alte Karstädter Straße
22	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße
23	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
24	LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
25	LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen
26	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, AmSchlachthof
27	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, Am Alten Flugplatz
28	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
29	LUP	Annahmestelle	Pampow, Zu den Eichen
30	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Gewerbegebiet Wüstes Feld
31	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Paarscher Weg
32	LUP	Wertstoffhof	Plate, Banzkower Straße
33	LUP	Wertstoffhof	Plau am See, Eldeufer
34	LUP	Annahmestelle	Stralendorf, Pampower Straße
35	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Uelitz, Sülter Straße

Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2013

Nr.	Kreis	Art	Adresse
36	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Wittenburg/Ziggelmark
37	MSE	Annahmehof Altentreptow	Altentreptow, Zehntfeldweg 16
38	MSE	Annahmehof Burg Stargard	Burg Stargard, Strelitzer Str. 10
39	MSE	Annahmehof Dargun - Stadt Dargun	Dargun, Demminer Str. 38 b
40	MSE	Wertstoffhof/ Umschlagstation Demmin	Demmin, Davidsohnweg 1
41	MSE	Wertstoffhof Deponie Freidorf	Freidorf, Umschlagstation
42	MSE	Annahmehof Friedland	Friedland, Bresewitzer Str.
43	MSE	Annahmehof Malchin	Malchin, Mühlenfeld 14
44	MSE	Wertstoffhof Malchow -Gewerbegebiet	Malchow, Lindenallee
45	MSE	Annahmehof Möllenbeck	Möllenbeck, ehemalige Deponie
46	MSE	Annahmehof der Stadtwirtschaft Neubrandenburg	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
47	MSE	Annahmehof Neustrelitz	Neustrelitz, Am Kamp 4
48	MSE	Annahmehof Neverin	Neverin, Dorfstr.
49	MSE	Wertstoffhof Penzlin	Penzlin, Puchower Chaussee
50	MSE	Wertstoffhof Rechlin - Gewerbegebiet	Rechlin, Ahornstr.
51	MSE	Wertstoffhof Röbel	Röbel, Glienholzweg
52	MSE	Annahmehof Rosenow	Rosenow, Zum Kranichmoor
53	MSE	Wertstoffhof Waren- Ost -Gewerbegebiet	Waren, Raiffeisenstr.
54	MSE	Wertstoffhof Waren- West, Gewerbegebiet	Waren, Warendorfer Str.
55	MSE	Annahmehof Wesenberg	Wesenberg, ehemalige Deponie
56	MSE	Annahmehof Woldegk	Woldegk, Göhrener Chaussee
57	NWM	Wertstoffhof - EVB	Müggenburg
58	SN	Wertstoffhof	Cottbuser Straße
59	SN	Wertstoffhof	Edgar-Bennert-Straße
60	SN	Wertstoffhof	Ludwigsluster Chaussee 53
61	SN	Wertstoffhof	Sieben-Seen-Center
62	VG	Wertstoffhof	Anklam, Greifswalder Straße
63	VG	Wertstoffhof	Ducherow, Pommernstraße 2
64	VG	Wertstoffhof	Greifswald, Eckhardsberg 8/10
65	VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow
66	VG	Wertstoffhof	Gützkow, Am Kleinbahnhof 6
67	VG	Wertstoffhof	Helmshagen, Am Voßberg 10
68	VG	Wertstoffhof	Jatznick, Jatznicker Bahnhof
69	VG	Wertstoffhof	Kemnitz, Rappenhäger Straße 1
70	VG	Wertstoffhof	Löcknitz, Prenzlauer Chaussee 3

Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2013

Nr.	Kreis	Art	Adresse
71	VG	Wertstoffhof	Loitz, Sandfeldstraße 3A
72	VG	Wertstoffhof	Neppermin, An der Landstraße 1
73	VG	Wertstoffhof	Pasewalk, Kurze Straße, ehemaliges ACZ
74	VG	Wertstoffhof	Straßburg, Fabrikstraße 14
75	VG	Wertstoffhof	Torgelow, Wilhelmstraße
76	VG	Wertstoffhof	Ueckermünde, Feldstraße 7
77	VG	Wertstoffhof	Wolgast, Karriner Straße 9
78	VG	Wertstoffhof	Zinnowitz, Neuendorfer Weg 6
79	VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Mastweg 2 a
80	VR	Wertstoffhof	Camitz, Grueler Landstr.18
81	VR	Wertstoffhof	Grimmen, Kaschower Damm 28
82	VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten, An der Mühle 11
83	VR	Wertstoffhof	Sagard, Industriestraße
84	VR	Wertstoffhof	Samtens, Sassnitzer Straße
85	VR	Wertstoffhof	Stralsund, Voigdehäger Weg 60

B: Entsorgungsanlagen

Deponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in MV sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung B1, S. 48).

Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in MV eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den 11 thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung B1, S. 48).

Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 15 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung B2, S. 52).

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- | | | |
|---|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen | Abbildung B3 | S. 54 |
| ▪ Kompostierungs- und Biogasanlagen | Abbildung B4 | S. 61 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 64 |
| ▪ Recyclinganlagen wie | Abbildung B6 | S. 66 |
| - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen | | |
| - Kühlgerätebehandlungsanlagen | | |
| - Altholzaufbereitungsanlagen | | |
| - Reifenrecyclinganlagen | | |
| - Altpapieraufbereitungsanlagen | | |
| - Kunststoffaufbereitungsanlagen. | | |

Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

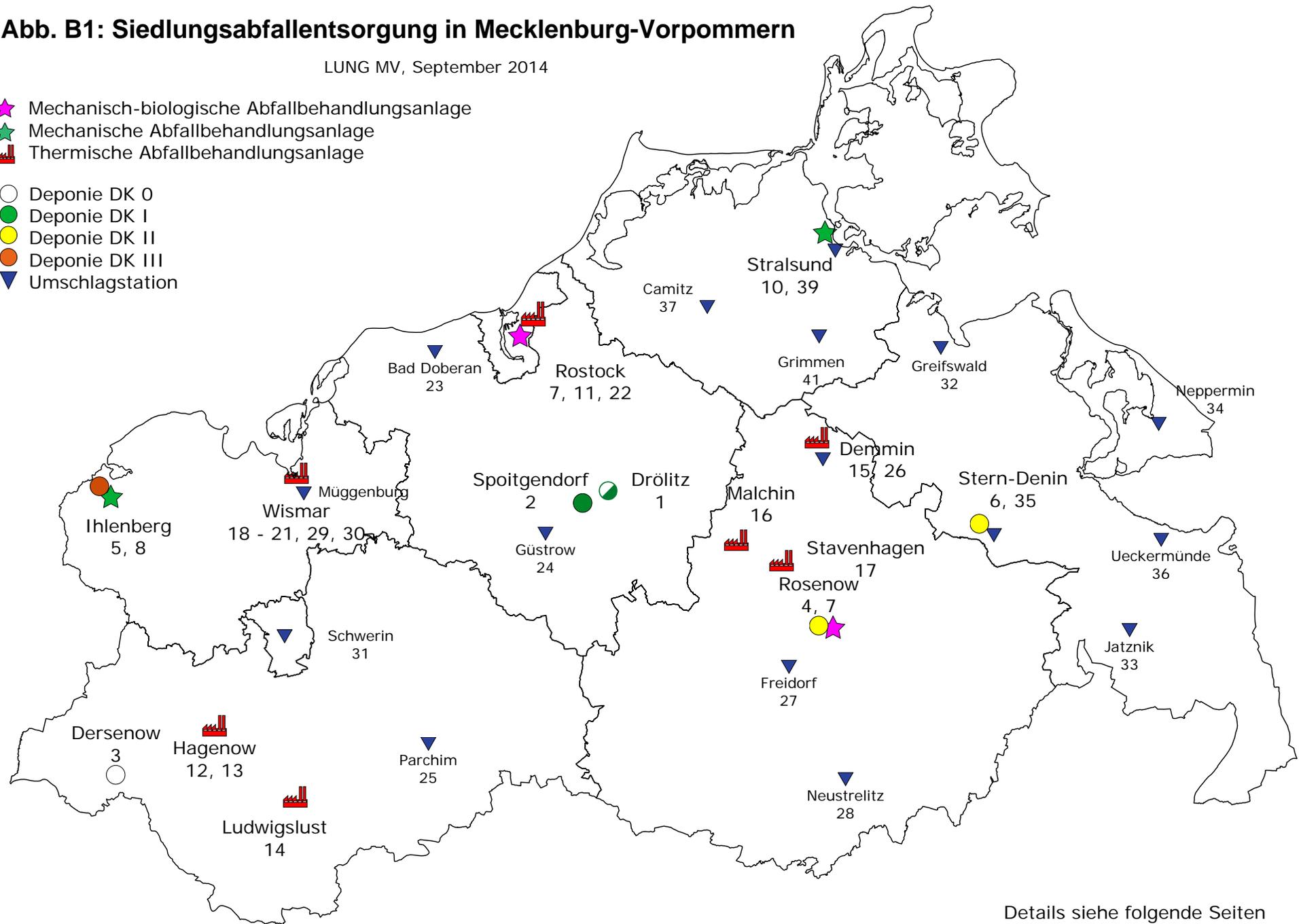
Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse des „Kartenportal Umwelt M-V“: (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223>) abgefragt werden.

Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2014

- ★ Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- ★ Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- 🏭 Thermische Abfallbehandlungsanlage

- Deponie DK 0
- Deponie DK I
- Deponie DK II
- Deponie DK III
- ▼ Umschlagstation



Details siehe folgende Seiten

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Deponien

Nr.	Kreis	Standort/ Deponieklasse	Betreiber	Adresse/ Standort
1	LRO	Diekhof OT Drörlitz DK 0 und I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Drörlitz Zum Schmooksberg
2	LRO	Spoitgendorf DK I	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18276 Spoitgendorf
3	LUP	Dersenow DK 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH	19260 Dersenow Dorfstraße 16
4	MSE	Rosenow DK II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
5	NWM	Selmsdorf DK III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
6	VG	Spantekow OT Dennin DK II	DGO Deponiegesellschaft Ostvorpommern mbH	17392 Spantekow OT Dennin Nr.100

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
7	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
8	MSE	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1

Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
9	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
10	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
11	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.
12	LUP	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
13	LUP	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
14	LUP	Ludwigslust	ALBA Nord GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
15	MSE	Demmin	biotherm Demmin GmbH	17109 Demmin Meyenkrebs 13
16	MSE	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
17	MSE	Stavenhagen	Nehlsen Heizkraftwerke GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
18	NWM	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
19	NWM	Wismar	EnBW Sales & Solutions GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
20	NWM	Wismar	German Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen19
21	NWM	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14

Abfallumschlagstationen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
22	HRO	Rostock	ALBA Nord GmbH	18164 Rostock Up de Schnur 2
23	LRO	Bad Doberan	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
24	LRO	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
25	LUP	Parchim	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19370 Parchim Paarscher Weg 64
26	MSE	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
27	MSE	Freidorf	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17219 Möllenhagen Industriegelände
28	MSE	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
29	NWM	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

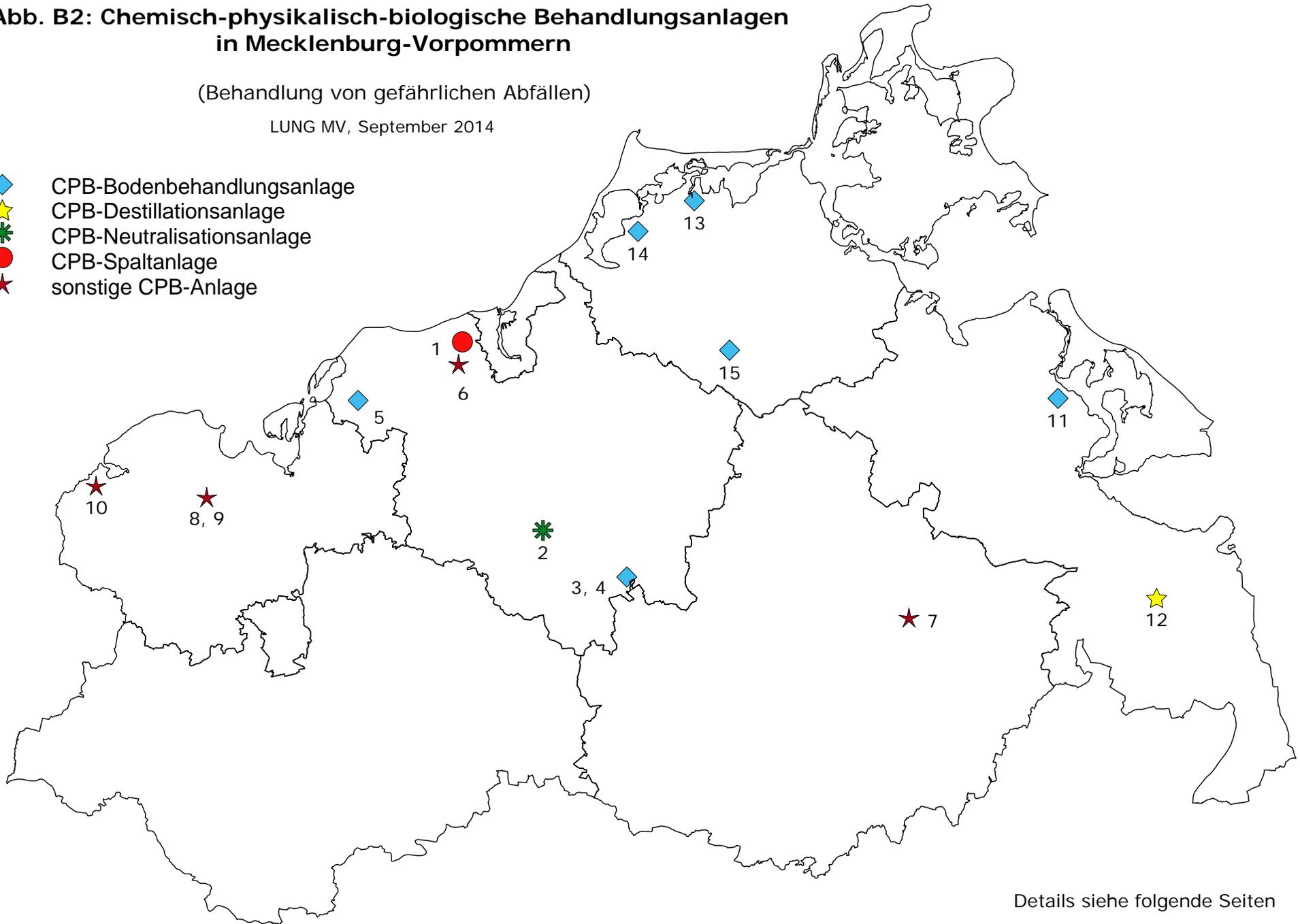
Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
30	NWM	Wismar/ Müggenburg	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggenburg Deponie Müggenburg
31	SN	Schwerin/ Stern-Buchholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin/ Stern-Buchholz Luwigsluster Chaussee 57
32	VG	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
33	VG	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
34	VG	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
35	VG	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
36	VG	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
37	VR	Camitz	Landkreis Nordvorpommern	18334 Camitz Grueler Landstr. 18
38	VR	Grimmen	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
39	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Abb. B2: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

(Behandlung von gefährlichen Abfällen)

LUNG MV, September 2014

- ◆ CPB-Bodenbehandlungsanlage
- ★ CPB-Destillationsanlage
- ✱ CPB-Neutralisationsanlage
- CPB-Spaltanlage
- ★ sonstige CPB-Anlage



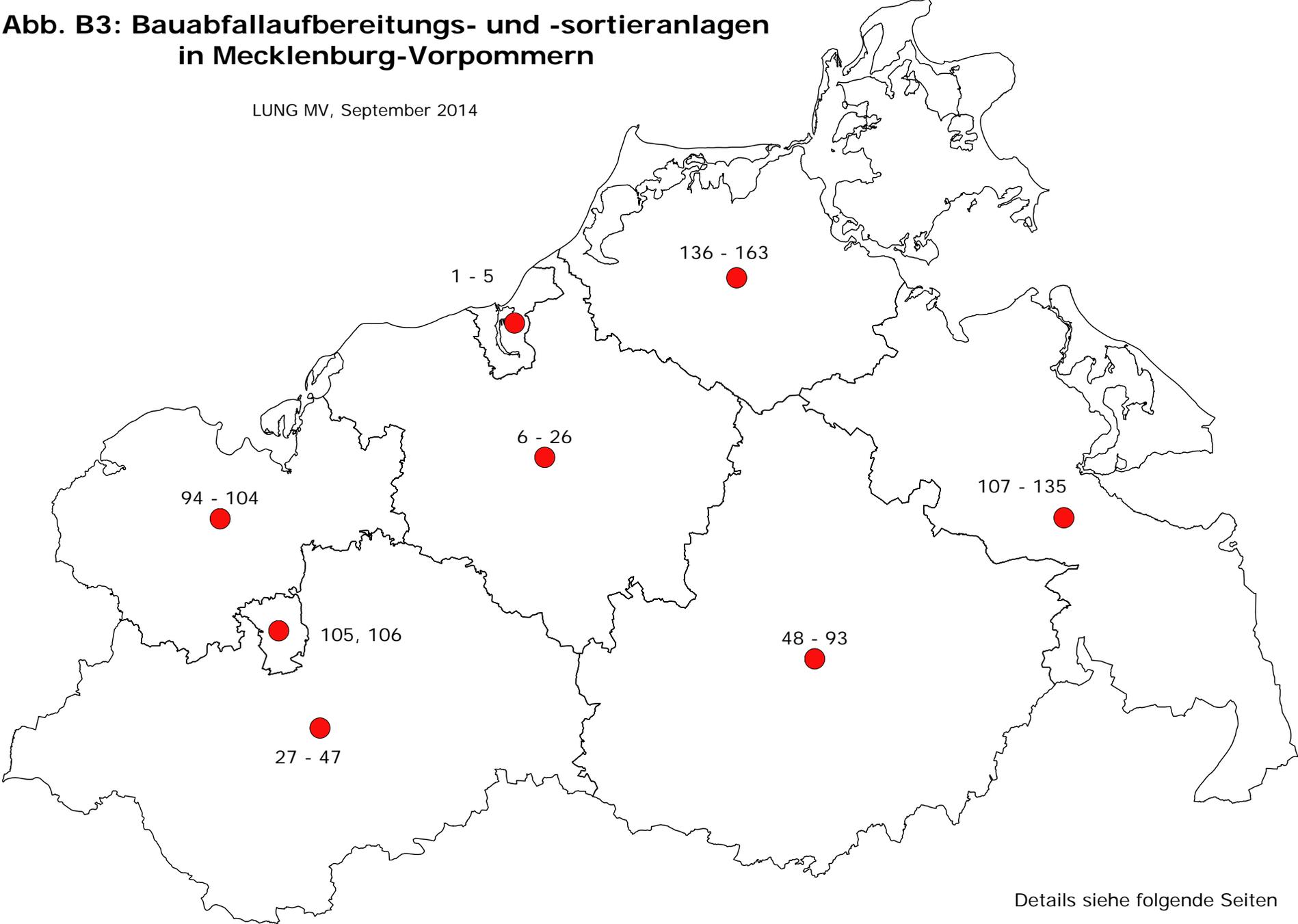
Details siehe folgende Seiten

Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Güstrow	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
3	LRO	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
4	LRO	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
5	LRO	Neubukow-Jörnstorf	Biologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
6	LRO	Parkentin	Sickerwasseraufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
7	MSE	Trollenhagen	CPB-Anlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
8	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Aufbereitungsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
9	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen	GER Umweltschutz GmbH
10	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
11	VG	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUS Umweltsanierung Usedom GmbH
12	VG	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH
13	VR	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
14	VR	Saal	Entsilberungsanlage	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
15	VR	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

Abb. B3: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2014



Details siehe folgende Seiten

Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
5	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
6	LRO	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage) + Zwischenlager	Kruth GmbH
7	LRO	Boldebuck	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenherstellung)	FRG Hansa Güstrow GmbH
8	LRO	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Holger Schmidt e.K.
9	LRO	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
10	LRO	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
11	LRO	Güstrow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG
12	LRO	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
14	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch)	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
15	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
16	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
17	LRO	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfälle	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
18	LRO	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
19	LRO	Rövershagen/ OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Schubert AET GmbH
20	LRO	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
21	LRO	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
22	LRO	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
23	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
24	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
25	LRO	Spoitgendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
26	LRO	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
27	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoffhandel GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
28	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
29	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
30	LUP	Dargelütz	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
31	LUP	Dobbertin	Bauschuttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
32	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof J. Quitzow GmbH
33	LUP	Domsühl/ Zieslütbe	Bauschuttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
34	LUP	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Andre' Voß Erdbau & Transport GmbH
35	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
36	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	WESTA Erd- und Tiefbau GmbH
37	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage und Brecher + Zwischenlager	Otto Dörner Entsorgung GmbH
38	LUP	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
39	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage (auch Schrott und Gartenabfälle)	Entsorgungsunternehmen Bolte
40	LUP	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
41	LUP	Nutteln/ Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	BAV Bau -Abfall- Verwertungs GmbH
42	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
43	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Chris Martin GmbH
44	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs- /- sortieranlage + Brecher + Zwischenlager	MUT Umwelttechnik GmbH
45	LUP	Tramm	Bauschuttaufbereitungsanlage	CUT Consrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
46	LUP	Weitendorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
47	LUP	Wittenburg/ OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
48	MSE	Bargensdorf	Bauschuttaufbereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
49	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitung	RAW Biemann GmbH
50	MSE	Cammin	Bauschuttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
51	MSE	Daberkow	Bauschuttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
52	MSE	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
53	MSE	Demmin	Bauschuttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
54	MSE	Demmin	Bauschuttrecyclinganlage	biotherm Services GmbH

Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
55	MSE	Faulenrost	Baubfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
56	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
57	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
58	MSE	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
59	MSE	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow GmbH
60	MSE	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
61	MSE	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocks in GmbH & Co. KG
62	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
63	MSE	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau
64	MSE	Malchow	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling GmbH
65	MSE	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
66	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	Durtrack AG
67	MSE	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
68	MSE	Neddemin	Bauschutttaufbereitungsanlage	EUROVIA Industrie GmbH
69	MSE	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
70	MSE	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
71	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
72	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
73	MSE	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
74	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
75	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
76	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
77	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
78	MSE	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
79	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	M.C.S. GmbH
80	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	M.C.S. GmbH
81	MSE	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
82	MSE	Röbel/ Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
83	MSE	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schwindelers Bau- und Transport GmbH
84	MSE	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
85	MSE	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
86	MSE	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
87	MSE	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	MMR - Müritz Metall Recycling GmbH
88	MSE	Vielist	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg Containerdienst, Fuhrunternehmen
89	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
90	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
91	MSE	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
92	MSE	Warlin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Frank Munzinger Entsorgung
93	MSE	Zachow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollense e. V.
94	NWM	Gadebusch	Bauschutttaufbereitungsanlage	ARD Abrahams Reinigungs Dienst
95	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
96	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
97	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
98	NWM	Krassow	Bauschutttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
99	NWM	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
100	NWM	Neuburg/ OT Steinhausen	Bauschutttaufbereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
101	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
102	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
103	NWM	Rosenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
104	NWM	Schlagresdorf	Holzauarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
105	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
106	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	H-H Heck-HumusKompostierungsgesellschaft mbH
107	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
108	VG	Anklam	Brecheranlage	Baustoff- & Recyclinganlage Maren Erdmann

Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
109	VG	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
110	VG	Belling	Bauschuttzubereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick
111	VG	Eggesin	Bauschuttzubereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
112	VG	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
113	VG	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
114	VG	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
115	VG	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
116	VG	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
117	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
118	VG	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
119	VG	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen & Erdbau,
120	VG	Jatznick	Bauschuttzubereitungsanlage	NENTWICH GmbH Hoch- und Tiefbau
121	VG	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH
122	VG	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
123	VG	Pasewalk	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
124	VG	Penkun	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
125	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
126	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
127	VG	Strasburg	Bauschuttzubereitungsanlage	Nentwich GmbH Baustoffhandel & Transport
128	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	Haff Trans GmbH
129	VG	Weitenhagen/ OT Helmhagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
130	VG	Weitenhagen/ OT Helmhagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
131	VG	Wolgast	Bauschuttrecyclinganlage	Demota GmbH
132	VG	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
133	VG	Wusseken	Bauschuttanlage	Kieswerk Wusseken GmbH c/o Peene Kies GmbH
134	VG	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
135	VG	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH

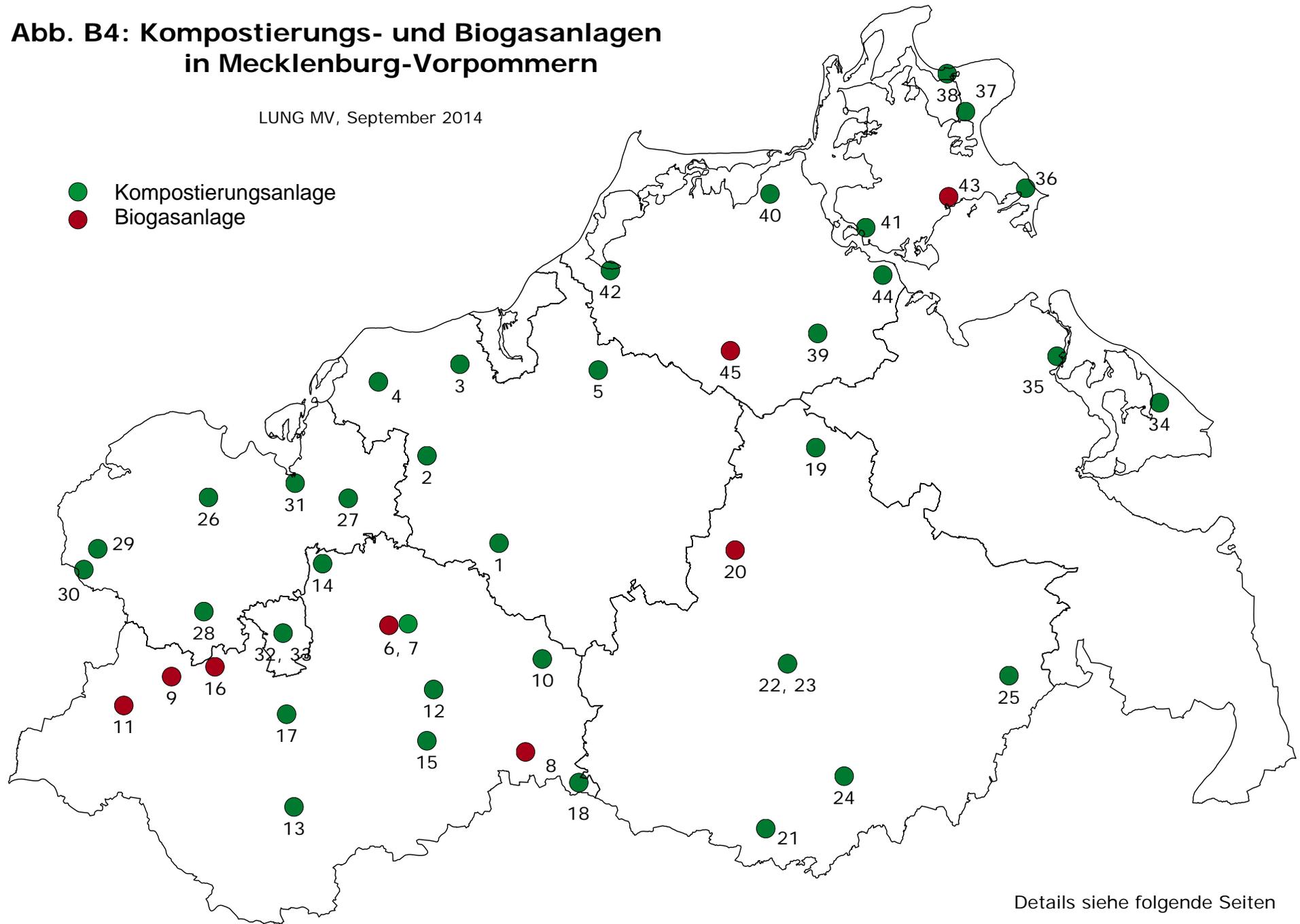
Baubfallaufbereitungs- und - sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
136	VR	Ahrenshagen-Daskow	Bauschutttaufbereitung	DATRANS Transport GmbH
137	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
138	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzshredder	DÖRING Recycling GmbH
139	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
140	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
141	VR	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
142	VR	Binz	Baubfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
143	VR	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies und Transport GmbH
144	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
145	VR	Daskow	Bauschuttrecyclinganlage	Müller u. Jürgensen GmbH
146	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg AG, Betriebsteil Halle
147	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
148	VR	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft Dat gruent, Garten- und Landschaftsbau GmbH
149	VR	Mukran	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
150	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Lohnarbeiten und Transporte
151	VR	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
152	VR	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Fuhrbetrieb J. - Ludwig Buhrow
153	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
154	VR	Samtens	Baubfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost, Betriebsstätte Rügen
155	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost, Betriebsstätte Rügen
156	VR	Sassnitz	Brecheranlage	André Voß Erdbau & Transport GmbH
157	VR	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
158	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	ARGE Recyclingzentrum Dänholm
159	VR	Stralsund	Bauschuttlagerplatz m. Brecher	Stralsunder Entsorgungs GmbH
160	VR	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
161	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
162	VR	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
163	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	B & F Kies und Transport GmbH

Abb. B4: Kompostierungs- und Biogasanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2014

- Kompostierungsanlage
- Biogasanlage



Details siehe folgende Seiten

Kompostierungs- und Biogasanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	LRO	Boldebeck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
2	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
3	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
4	LRO	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
5	LRO	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
6	LUP	Demen/ OT Kobande	Biogasanlage	BEG Biogaserzeugungs GmbH
7	LUP	Demen/ OT Kobande	Kompostierungsanlage	Humus und Erdenwerk GmbH Demen
8	LUP	Karbow/ Vietlübbe	Biogasanlage	Vietlübbe Biogas GmbH
9	LUP	Karft	Biogasanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
10	LUP	Klein Wangelin	Kompostierungsanlage	Garten - und Landschaftsbau Kurt Schrader
11	LUP	Kogel	Biogasanlage	ReFood GmbH
12	LUP	Kossebade	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
13	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
14	LUP	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co.KG
15	LUP	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim
16	LUP	Parum	Biogasanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
17	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
18	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
19	MSE	Demmin	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Demmin GmbH
20	MSE	Malchin	Biogasanlage	Refood GmbH NL Malchin
21	MSE	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
22	MSE	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
23	MSE	Möllenhagen	Kompostierungsanlage	WAZ Wertstoffaufbereitungszentrum GmbH
24	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
25	MSE	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk
26	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
27	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH

* nur Anlagen, die für die Annahme und Verwertung von Bioabfällen genehmigt sind

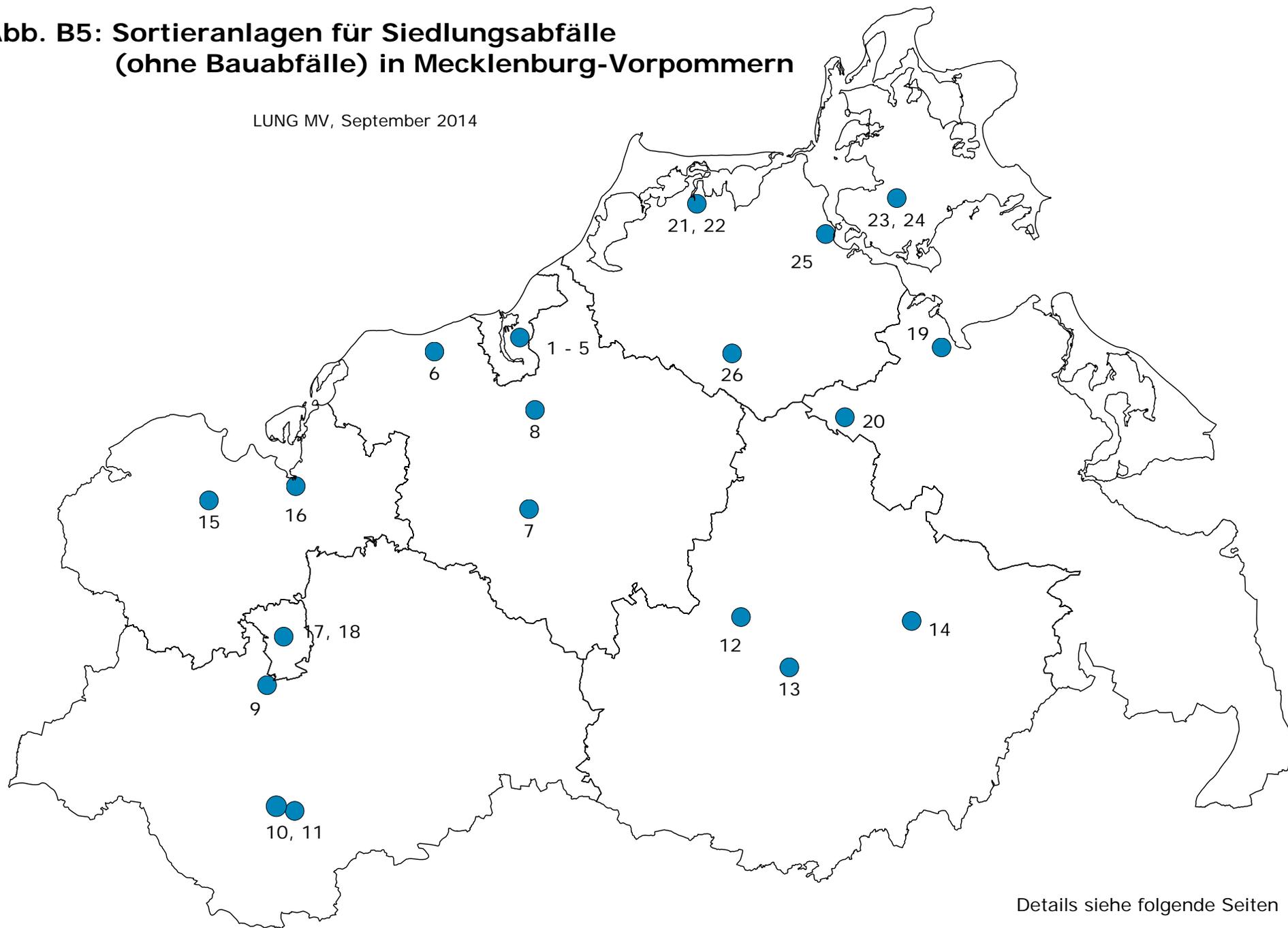
Kompostierungs- und Biogasanlagen* in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
28	NWM	Lützow/ Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
29	NWM	Rieps/ Schlagsdorf	Kompostierungsanlage	Jens Langbehn
30	NWM	Schlagresdorf	Kompostierungsanlage	Jens Langbehn
31	NWM	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
32	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
33	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierung und Lagerung von Grünschnitt	Gartenbau Klemt GmbH
34	VG	Pudagla	Kompostierungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
35	VG	Wolgast	Kompostierungsanlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
36	VR	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
37	VR	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
38	VR	Glowe	Kompostierungsanlage	Amt Nord-Rügen
39	VR	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG
40	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
41	VR	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
42	VR	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz/ Damgarten
43	VR	Putbus/ Pastitz	Biogasanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
44	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
45	VR	Tribsees	Biogasanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

* nur Anlagen, die für die Annahme und Verwertung von Bioabfällen genehmigt sind

Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2014



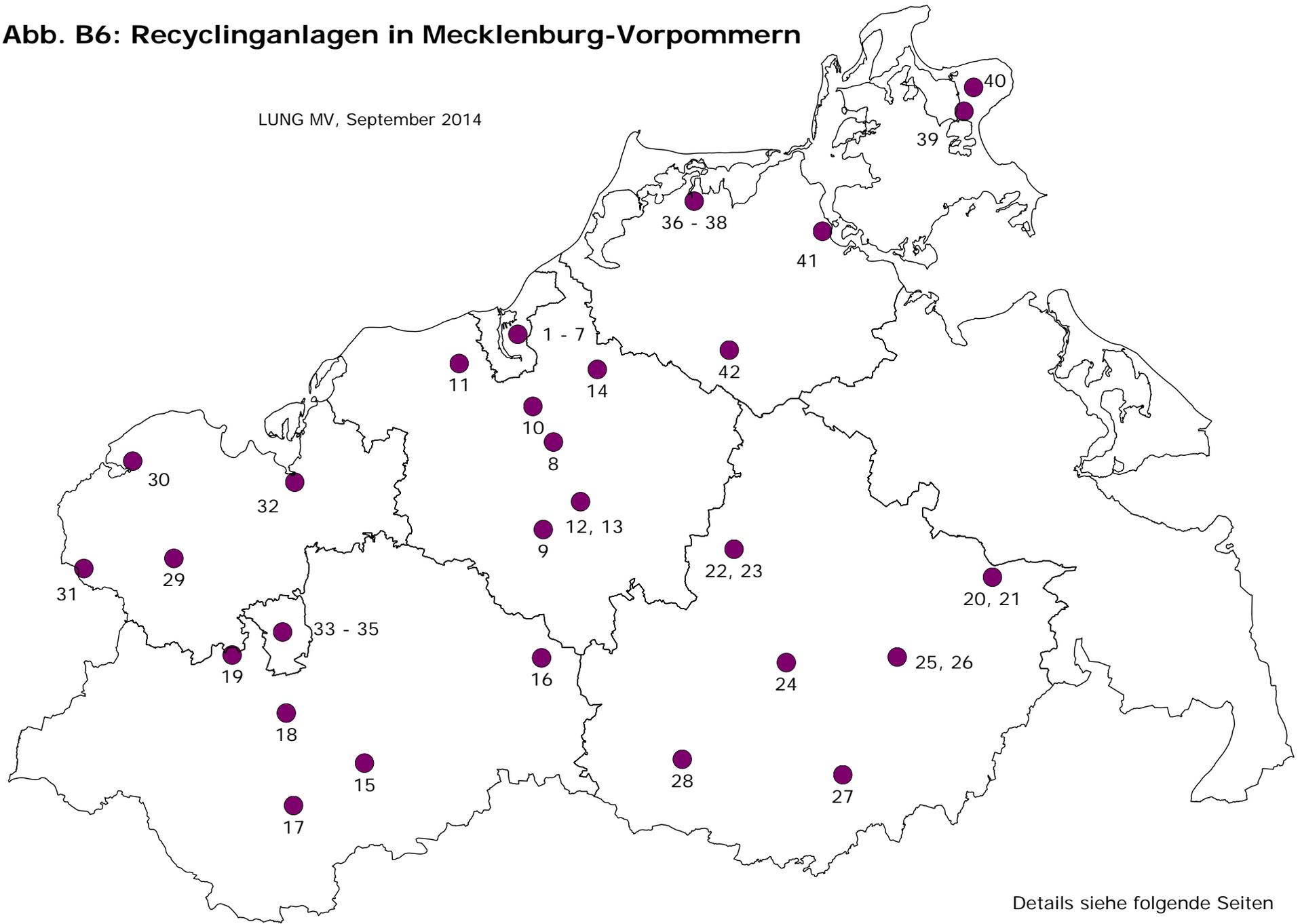
Details siehe folgende Seiten

Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
3	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz- und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	LRO	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Zweigniederlassung Nehlsen Nord-Ost
7	LRO	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	ALBA Nord GmbH
9	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Otto Dörner Entsorgung GmbH
10	LUP	Ludwigslust	Umschlagstation, Gewerbeabfallsortierung, Zwischenlager	REMONDIS Mecklenburg GmbH
11	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH
12	MSE	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
13	MSE	Möllenhagen	Sortieranlage	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
14	MSE	Trollenhagen/ Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
15	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
16	NWM	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
17	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH
18	SN	Schwerin	Sortieranlage für Haus- und Gewerbeabfälle	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft
19	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
20	VG	Loitz	DSD-Sortieranlage	Recyclingpark Tutow GmbH
21	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
22	VR	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
23	VR	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost, Betriebsstätte Rügen
24	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG NL Nord-Ost, Betriebsstätte Rügen
25	VR	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH BS Rostock Sanierungsservice
26	VR	Tribsees	Gewerbeabfallsortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH BS Rostock Sanierungsservice

Abb. B6: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2014



Details siehe folgende Seiten

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	ALBA Metall Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/Elektronik-Altgeräten	ALBA Metall Nord GmbH
4	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	ALBA Metall Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage (Papier und Pappe)	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und ZL für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
8	LRO	Dolgen am See	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH MAD
9	LRO	Güstrow	Elektro(nik)-Altgeräte-Recyclinganlage	Güstrower Werkstätten GmbH
10	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage (Papier/ Datenträger)	recall Deutschland GmbH Standort Kavelstorf
11	LRO	Parkentin	Anlage zum zeitweiligen Lagern und Trennen von Beton der gefährliche Stoffe enthält	ALBA Baustoffrecycling Nord GmbH
12	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
13	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacke	Gollan Recycling GmbH
14	LRO	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
15	LUP	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb
16	LUP	Klein Wangelin	Altholzrecyclinganlage	Garten - und Landschaftsbau Kurt Schrader
17	LUP	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
18	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH
19	LUP	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
20	MSE	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	ALBA Metall Ost GmbH
21	MSE	Friedland	Recycling Elektronikschrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
22	MSE	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
23	MSE	Malchin	Recycling und ZL Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling GmbH
24	MSE	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH
25	MSE	Neubrandenburg	Holzrecycling	biotherm Services GmbH
26	MSE	Neubrandenburg	E-Schrotterlegung	Diankoniewerkstätten Neubrandenburg gemeinnützige GmbH
27	MSE	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	SDL Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
28	MSE	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	MCA Müritzer Container & Abbruch
29	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten	Klink Entsorgung
30	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
31	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
32	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel GmbH Metallhandel & Schrottreycling
33	SN	Schwerin	Kunststoffrecyclinganlage	Gesellschaft für Kunststoffaufbereitung mbH
34	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrotterlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
35	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere/ Schredderanlage	ALBA Metall Ost GmbH
36	VR	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
37	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage und Holzshredder	DÖRING Recycling GmbH
38	VR	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
39	VR	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
40	VR	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
41	VR	Stralsund	Holzshredder	ALBA Metall Ost GmbH
42	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH BS Rostock Sanierungsservice

C: Begriffsbestimmungen

Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren)

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (17 01 07)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (17 03 02)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

Bioabfälle

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z. B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

Boden und Steine (AS 17 05 04)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

Deponieersatzbaustoff

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfallter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Duale Systeme

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackV. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 20 02)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Gemischte Verpackungen

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AS 19 08 05)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Marktabfälle (AS 20 03 02)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Beseitigung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfall.

Siedlungsabfälle

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sperrmüll (AS 20 03 07)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

D: Abkürzungsverzeichnis

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km ²	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
VerpackV	Verpackungsverordnung (Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen)
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr